

# Dresdner Anzeiger.



Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und Gerichtsamts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden.

\* Stiftungseigenthum. \*

Nr. 226.

Sonnabend den 13. August

1864.

Le ministre de France prévient Messieurs les Français, résidant à Dresde, qu'à l'occasion de la fête de Sa Majesté Impériale, un service religieux sera célébré Lundi prochain, à 8 heures du matin, dans l'Eglise Catholique de la Cour.

Dresde, le 12 Août 1864.

## Bekanntmachung.

Bei hiesigem Pfand- und Leihhause sollen  
den 5. October 1864

und folgende Tage die in den Monaten  
Mai, Juni, Juli und August 1863

versephten, ingleichen die auf 6 Monate Frist stehenden, in den Monaten  
November und December 1863

Januar und Februar 1864  
zum Verkauf gekommenen Pfänder, öffentlich versteigert werden.

Es ist jedoch gestattet, die in den Monaten  
Mai, Juni, Juli und August 1863

versephten oder prolongirten Pfänder längstens  
den 2. September 1864

und die auf 6 Monate Frist stehenden in den Monaten  
November und December 1863

Januar und Februar 1864  
versephten Pfänder längstens  
den 7. September 1864

gegen Rückzahlung der dargeliehenen Summe nebst rückständigen Zinsen, auch  
Erlegung der Auctionsgebühren, einzulösen oder nach Befinden zu prolongiren.

Nach Ablauf der gedachten Termine findet eine Prolongation oder Wieder-  
einlösung der bezüglichen Pfänder weiter nicht statt.

Dresden, am 27. Juli 1864.  
Der Rath der Königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden.  
Pfortenhauer, Oberbürgermeister.

## Bekanntmachung.

Am 9. d. M. ist auf Reudorfer Forstrevier der sub. ♂ signalisirte weib-  
liche Leichnam nebst den sub. ♀ bezeichneten Kleidern und Effecten aufgefunden  
und gerichtlich aufgehoben worden.

Solches wird behufs Ermittlung des Namens und Standes der Ver-  
storbenen mit dem Bemerken andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß  
der größte Theil der betreffenden Kleidungsstücke und sonstigen Effecten an hiesi-  
ger Anstalt (Rampische Straße Nr. 19 a zwei Treppen) zur Ansicht bereit liegt.

Dresden, am 11. August 1864.  
Das Königl. Gerichtsamts.  
Mühlmann, Assessor. G. v. d. Gabelenk.

## Bekanntmachung.

Signalement des Leichnams.  
Alter: etwa 50 Jahre; Größe: 69", wohlgenährt; Haare: braun mit  
grau gemischt; Augenbrauen: dünn und von lichter Farbe; Stirn: niedrig, ge-  
wölbt; Augen: graubraun; Nase: klein und stumpf; Mund: gewöhnlich; Zähne  
fehlten gänzlich; besondere Kennzeichen: keine. Der Tod mochte am 7. oder  
8. d. M. erfolgt sein.

Die Kleidung  
bestand aus folgenden Stücken: 1) einer graumelirten Zeugjacke mit sammet-

befesteter Klappe und Hornknöpfen; 2) einem graueinenen Schnürleibchen;  
3) vier verschiedenen Unterröcken, nämlich a. einem schwarz und weiß carrirten  
Reifrock mit Rohrreifen, b. einem roth, weiß und braun gestreiften Zeugrock,  
c) einem roth und grün carrirten wollenen Rock, d) einem gefütterten baum-  
wollenen Zeugrock; 4) einem weißen Leinwandhemde, gez. (roth): R. D.;  
5) langen, oben blauen, unten grauen wollenen Strümpfen mit weißen Strumpf-  
bändern; 6) lebernen Pantoffeln; 7) einem blau und weiß gemusterten lat-  
tunen Halstuche.

Neben dem Leichname lagen: 1) ein schwarzes Spitzenhäubchen mit blauem  
Seidenbande ausgeputzt; 2) ein braun und weiß gemustertes Taschentuch; 3) eine  
schwarze Ledertasche, enthaltend 9 Ngr. 9 Pf. Geld, einen Schlüssel und etwas Zucker.

## Steckbrief.

Der nachstehend signalisirte Schänkwirth Carl August Steudtner zu  
Dresden, welcher am 16. Juli d. J. in Gemeinschaft mit seiner Ehefrau im  
Gerichtsamtsbezirk Neusalza aufgegriffen, wegen Subsistenzlosigkeit mittelst  
Marschroute über Löbau nach Dresden gewiesen worden, aber hier nicht eingetroffen ist,  
hat sich einer hier eingegangenen glaubhaften Anzeige zufolge eines ausgezeichneten  
Betrugs schuldig gemacht. Steudtner soll wegen dieses Betrugs zur gerichtlichen  
Verantwortung gezogen werden, hat sich jedoch derselben bis jetzt durch fort-  
gesetztes Vagabondiren entzogen.

Alle Criminal- und Polizei-Behörden werden daher ersucht, auf Steudtner  
zu invigiliren, denselben im Betretungsfall zu verhaften und mittelst Schubes  
anher einzuliefern. Dresden, den 9. August 1864.

## Das Königl. Bezirksgericht daselbst.

Der Untersuchungsrichter:  
Reuhof, Act. j. j.  
Signalement Steudtner's.

Vorname: Carl August. Stand: Schänkwirth. Alter: 1829 geboren.  
Größe: mittel. Haare: hellbraun. Stirn: frei. Augen: blau. Nase: stark.  
Mund: prop. Rinn: rund. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund.

## Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche zur Nachlassmasse des **Begüterten und Holz-  
händlers Gottlieb August Hering in Ostrau** etwas schulden, werden  
hierdurch veranlaßt, diese Schuldbeträge zur Abwendung gerichtlicher Zwangs-  
maßregeln baldigst und zwar bei Vermeidung nochmaliger Zahlung **nur** an  
das unterzeichnete Königl. Gerichtsamts einzuzahlen.  
Schandau, am 9. August 1864.

## Das Königl. Gerichts-Amt.

Tränkner. Leonhardt, Act.  
Bekanntmachung.

Nach einer allhier eingegangenen Anzeige hat sich der unten näher be-  
schriebene Schreiber Fürchtegott Emil Dämmrich von hier am 5. d. M. aus  
der elterlichen Wohnung hieselbst unter Umständen entfernt, welche der Ver-  
muthung Raum geben, daß derselbe seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht habe.

Alle Polizeibehörden werden daher hierdurch ersucht, über den etwaigen  
Aufenthalt Dämmrich's oder sonstige Wahrnehmungen in Betreff desselben  
sogleich Mitteilung anher gelangen zu lassen.  
Dresden, den 10. August 1864.

## Königl. Polizei-Direction.

A. Schwauf. Paul.  
Signalement Dämmrich's.

Derselbe ist 17 1/2 Jahr alt, von schlanker Statur, hat hellblonde, kurz-  
verschnittene Haare und gesunde Gesichtsfarbe. Bekleidet war derselbe mit  
braunem Strohhut, grauer Twine, schwarzen Tuchhosen, weißem Vorhemdchen,  
kalbledernen Halbstiefeln und E. D. rothgezeichnetem Hemde.

# Zoologischer Garten.

Sonntag den 14. August ist der zoologische Garten für das ermäßigte  
Entree von 3 Ngr. für Erwachsene und 1 Ngr. für Kinder von früh bis  
Abends geöffnet.

## Der Verwaltungsrath.

Photographien werden schnell und schön gefertigt. Visitenkarten  
das Dugend von 2 Thlr. an, Panotyp-Porträts  
von 10 Ngr. an. Reimer, Antonstadt, Glacisstraße 6, in der Restauration zur Tonhalle.  
Ein Sohn achtbarer Eltern wird für ein Engros-  
geschäft als Lehrling zu engagiren gesucht. Näheres  
Berberstraße 16 zweite Etage.





# Extra-Fahrten

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden.

Abfahrt: **Sonnabend, den 13. August, Abends 7 Uhr,**  
von Leipzig, wie von Dresden **Sonntag, den 14. August früh 5 Uhr,**  
nach der Bekanntmachung vom 19. April d. J.  
Leipzig, den 8. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
C. A. Geßler, Bevollmächtigter.

Sonnabend den 13. August Abends 8 Uhr  
im Saale des Linckeschen Bades



## Vortrag des Hrn. Submarine-Ingenieur Bauer

### über Submarine Kriegs- und Friedens-Apparate.

Herr Submarine-Ingenieur Bauer hat die Güte gehabt, dem Gewerbevereine einen Vortrag über seine höchst wichtigen Erfindungen der unterseeischen Schifffahrt zuzusagen. Der unterzeichnete Vorstand des Gewerbevereins ladet dazu nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle Diejenigen ein, welche sich für die Aufsehen erregenden Erfindungen des Vortragenden interessieren.

Der Eintrittspreis beträgt 2½ Ngr., doch werden, da sämtliche Kosten von dem Gewerbeverein übernommen werden und die Gesamteinnahme als erster Dresdner Fond zur Unterstützung und Ausföhrung eines „Bauer'schen Brandtauchers“ bestimmt worden ist, freiwillige Mehrbeträge dankbar angenommen und dem zu diesem Zwecke bereits gebildeten „Dresdner Komite“ überwiesen.

Für Mitglieder des Gewerbevereins und Angemeldete werden bis Punkt 8 Uhr eine entsprechende Anzahl von Stühlen reservirt bleiben. Legitimation durch Mitgliedskarte.  
Dresden, den 11. August 1864.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

In der höchst gesund gelegenen Privatanstalt des Unterzeichneten finden körperlich leidende (Krämpfe, Epilepsie, Lähmungen etc.) gebrechliche, zurückgekommene, geistig schwache und blödsinnige Kinder höherer Stände jeden Alters und Geschlechtes, vom 4. Lebensjahre an als **Tageschüler, Halb- oder Ganzpensionäre** liebevolle Pflege, sorgfältige Erziehung, vollständigen Unterricht und möglichste Heilung. — Aufnahme jederzeit. Prospeete gratis. Mündliche oder schriftliche Anfragen und Anmeldungen erbittet sich

**Carl Eduard Gebauer,**  
Antonstadt-Dresden, Baumstraße 12.

## Bettfeder- Reinigungsanstalt.

Kranken-, Motten- und andere Betten werden sowohl zum Reinigen der Federn als auch zum Waschen der Inlete übernommen und die Federn ab- und zugewogen, à Bett 7½ Ngr. à Kissen 2½ Ngr. **Antonplatz 16** (hinter dem Postgebäude).

## Berlin-Stettiner Eisenbahn-Actien,

deren Anmeldefrist zur Betheiligung al pari an der neuen Emission am 15. August d. J. abläuft, übernehmen wir noch zur Besorgung, ebenso

## Ungarische Grundentlastungs-Obligationen

zur Einholung neuer Zinsbogen.  
Dresden, den 12. August 1864.

**Günther & Rudolph.**

## Tanzunterricht.

Endesgezeichnete macht hierdurch ergebnis bekannt, daß der erste **Tanzunterrichts-Cursus** Montag den 5. September beginnt, und zwar von 5 bis 7 Uhr für Damen, von 7½ bis 9½ Uhr für Herren. Dieser Unterricht wird im Monat September Montags und Donnerstags in obiger Weise fort erttheilt. Ebenso empfiehlt sich zu Ertheilung von **Privat-Tanzunterricht** in als auch außer dem Hause.

**J. Sell,**

Landhausstraße Nr. 4 erste Etage.

## Auction.

Montag den 15. August des Vormittags 11 Uhr sollen in hiesiger Neustadt auf dem Palaisplatze:

**16 Fässer Cement und 30 Stück runde Schleifsteine**  
von den größten Nummern an

durch mich versteigert werden.

**A. G. Dehlschlägel,** Auctionator.

## Ergebenste Anzeige.

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß ich meine **Schankwirthschaft und Destillation** von der Ballstraße nach der **Palmsstraße 56** verlegt habe. In der Hoffnung, daß mir auch in dem neuen Locale das Vertrauen zu Theil wird, zeichnet sich ergebenst  
**Herrmann Lucas.**

## Alberts-Bad, Ostra-Allee Nr. 38.

Wannen-, kalte Douche-, russische Dampf- und Haus-Bäder.

## Echt Bair. Culmbacher Lagerbier,

frische Sendung, sowie die zweite Sendung der vorzüglichsten holländischen **Jäger-Matjes-) Heringe** zeigt an  
**Wobsa.**

## Ein Malergebilde

wird in gute und dauernde Stellung nach auswärtig gesucht. Näheres Mittelgasse Nr. 7 in der Restauration von Neumann.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht Beschäftigung in irgend einem Geschäft.  
Adressen beliebe man abzugeben Stiftstraße 8b im Cigarren- und Weingeschäft.

## Maschinensteppereien

jeder Art werden gefertigt große Dörsfergasse 35 zweite Etage.

Ein gut empfohlener junger Mensch, welcher als Copist bisher mehrere Jahre in einer juristischen Expedition fungirte, sucht wegen eingetretenen Todesfalls seines Herrn Principals ein anderweitiges Unterkommen.

Hierauf reflektirende geehrte Herren Principale wollen ihre Adresse gefälligst unter A. B. poste restante Schandau franco niederlegen.

Ein Dekonom, in jeder Beziehung tüchtig und mit der Buchhaltung vollkommen vertraut, sucht eine Stelle, würde auch gern in jeder andern Branche thätig sein.

Offerten unter der Chiffre J. A. M. im R. S. Adreßcomptoir niederzulegen.

## Sonn- und Regenschirme

werden schnell, gut und billig reparirt und überzogen Ballstraße Nr. 5b im Schirmgeschäft.

Eine alleinlebende Wittwe, welche gut empfohlen wird, sucht bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame als Wirthschafterin oder in einem Geschäft als Verkäuferin Stellung. Adressen bittet man gütigst abzugeben Zahnschiff im Salzschanke.

Ein Photograph, der im Aufnehmen und Copiren sehr gut bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen bittet man Seestraße Nr. 13 zweite Etage niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin, gegenwärtig noch im Geschäft (Confection) sucht bis 1. October Stellung. Adressen erbittet man große Brüdergasse im Pofamentiergeschäft des Hrn. Pöschke (Hotel de Pologne).

Ein Knabe mit guter Handschrift (für den 50—100 Thlr. Caution geleistet wird), erhält eine Schreibstelle, wo er zum Bureau-Assistenten ausgebildet wird u. dabei monatl. 6—8 Thlr. Rem. bekommt. Zu erfragen Jakobsgasse Nr. 3 eine Treppe.

A young German, having lately returned from England is desirous of obtaining a place in an english family where she could wait upon ladies and make herself generally useful. No objection to travel. M. P. St. Ritterstrasse 7, I.

Ein junges Mädchen wird unentgeltlich in seinen Weisarbeiten in die Lehre genommen und ferner selbst beschäftigt. Große Frohngasse 17 zweite Etage.

Eine Waschfrau sucht noch Wäsche zu waschen und zu platten. Rosenweg 13 drei Tr. bei Schaffhirt.

## Hausabputz in Kalk und Delfarbe

wird zu billigsten Preisen ausgeführt, auch werden Fußboden zu den billigsten Preisen gestrichen und parquetartig gemalt sowie jede andere Malerei und Delanstrich. **Carl Kästner,** Maler u. Lackier, Schäferstraße Nr. 66, 2. Et.

Eine **Erzieherin**, welche in allen Elementargegenständen sowie im Franz., in der Musik und in den Anfangsgründen des Englischen Unterricht ertheilen kann, sucht eine Stelle. Gef. Adressen erbittet man sich poste rest. Dresden unter Chiffre C. D. B.

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache und im Piano wird nach der neuesten und kürzesten Methode billig erttheilt.

Werthe Adressen bittet man Sophienstraße Nr. 6 dritte Etage beim Tapezirer Herrn Preiser niederzulegen.

Ein **Pianoforte** ist zu verkaufen Rampelstraße Nr. 4 dritte Etage.

Gründl. u. prakt. Unterricht in der franz. u. engl. deutschen, dän. u. schwed. Sprache, sowie in Musik u. f. weibl. Arbeiten, verbunden mit franz. u. engl. Conversation u. Lectüre, wird von einer erfahrenen Lehrerin erttheilt Söllergasse 4, II.

## Ein Schlossergeselle

findet dauernde Arbeit Martinstraße Nr. 2a.

## Zwei Tischler,

auf gute Bauarbeit, werden gesucht. Borngasse 2.



Besser's Steindruckerei fertigt elegante, billige **Visitenkarten** gr. Schießgasse 10 pt. und alle lithogr. Arbeiten.

**Photographien** gut und scharf, in allen Größen und Gruppen billigt, ein Dgd. Visitenkarten 1 1/2 Thlr., Banotypen v. 10 Ngr. an. Bism. Straße 21. G. Brenker.

Die Steindruckerei von **Wegner**, **Visitenkarten**. Wallstraße 12 parterre, gegenüber der polytechnischen Schule. fertigt elegant und billigt Adress- u.

## Königl. Belvedere der Brühl'schen Terrasse. Soirée musicale

von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt  
mit seiner Kapelle.

- Ouverture „Im Frühling“, von Vierling.
- Scherzo a. d. „Sommernachtsstraum“, von Mendelssohn.
- Abendsterne, Walzer von J. Lanner.
- Introduction et Gebet a. „Rienzi“, von R. Wagner.
- Ouverture z. „Weihe des Hauses“, von L. v. Beethoven.
- Marcia et Arie a. d. „Zauberflöte“, von W. A. Mozart.
- Chor a. d. „Mädchen a. d. Provence“, von L. Cherubini.
- Ouverture z. „Schweizerfamilie“, von Weigel.
- Sinfonie (Nr. 10), Es-dur, von J. Haydn.
- Ouverture zum „Beherrscher der Geister“, von C. M. v. Weber.
- Berçeuse von A. Eisoldt.
- Aether-Träume, Walzer von J. Strauss sen.
- Soirée-Polka von E. Puffholdt.

Aufang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. **J. G. Marschner.**

## Grosse Wirthschaft des Königl. grossen Gartens.

Heute Concert vom Witting'schen Musikchore.  
Anfang 5 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. **W. Lippmann.**

## Waldschlösschen.

heute Sonnabend den 13. August

Großes Militair-Concert von den Musikchören des 4. und 8. Inf.-Bat.  
unter Leitung des Herrn Musikdirector Pohle.  
Anfang 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. **Gubrmüller.**

## Von heute an

empfehle ich eine reichhaltige Speise-Karte zur geneigten Beachtung.  
Dresden, den 11. August 1864.

**C. Eulitz,**

Restauration zum goldenen Schwan,  
an der Frauenkirche Nr. 13.

## Thürmchen. Heute Schlachtfest.

Ein halboverdeckter Einspänner oder eine Droschke wird wöchentlich auf einige Tage zu leihen gesucht am See Nr. 2 erste Etage.

Ein Mädchen in gef. Jahren, das vollk. franz. spricht, im Geschäftl. in weibl. Arbeiten, im Häusl. nicht unerf. ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht, gestützt auf gute Zeugn., die es als Lehr. als auch als Verk. besitzt, eine diesen Eigensch. entspr. Stellung nach auswärts. Adressen bittet man gef. abzugeben Liliengasse 7, 2. Et. unter 2. S.

## Zwei Bildhauer

Können sofort für schöne Arbeit Beschäftigung finden in dem Atelier vom Bildhauer Emil Schäfer.

Zwei tüchtige Schneidermädchen werden gesucht. Wilsdruffer Straße Nr. 17 vierte Etage.

Wäsche zu waschen wird angenommen bei Frau Wagner in Blasewitz Nr. 29 b.

Condition für fleißige Seher bei B. G. Teubner.

## Ein Lehrling,

welcher bereits 1 1/2 Jahr im Materialfache gelernt hat, sucht wegen Veränderung seines Principals einen andern Lehrherrn. Näheres poste rest. Dresden O. P. # 100.

Ein junger Schreiber mit guter Handschrift sucht sofort oder per 1. September Stellung. Adressen bittet man Grünegasse Nr. 11 part. links abzugeben.

Eine junge gebildete Frau sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Wirthschafterin.

Gütige Adressen bittet man niederzulegen bei Madame Stephan in der Radlerbude.

Ein kräftiger Arbeiter wird gesucht am See 28 im Comptoir.

Une Parisienne donne des leçons de français. Marienstrasse No. 26, III Etage.

## Vortheilhaftes Anerbieten.

In ein rentables, wenigstens 25 Procent Gewinn bietendes, der Mode nicht unterworfenen Fabrikgeschäft wird im hiesigen Orte ein Theilnehmer mit circa 2000 Thlr. Einlage gesucht, zu deren Sicherstellung außer anderer Garantie dem Eintretenden die kaufmännische Leitung des Geschäfts und der Vertrieb der Waaren überlassen werden soll. Adressen bittet man Breitestraße Nr. 1 parterre bei Herrn Schröder niederzulegen.

## 2 Thaler Belohnung dem Dienstmann,

welcher den Auftrag vom 20. bis 26. Juni erhielt, zwei Hemden zu Herrn Koch auf die Schloßstraße zu tragen. Er mag sich noch einmal meldem beim Portier im British Hotel.

## Avis für Damen!

Ein junger unverheiratheter Kaufmann, welchem jetzt Gelegenheit geboten wird, eine sichere Existenz zu gründen, sucht, da es ihm an hinlänglichen Geldmitteln fehlt, eine alleinlebende gebildete Dame mit etwas Vermögen zur resp. Betheiligung.

Gnädlich hierauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen unter J. C. # 3. im R. S. Adress-comptoir niederlegen.

## Blumenarbeiterinnen,

in und außer dem Hause, sowie auch Lehrmädchen finden dauernde Beschäftigung Fleischergasse Nr. 10 zweite Etage.

Ein Pianino ist zu vermietten Fischhofgasse 2. 1. Et.

## Kauf- und Verkauf-Anerbietungen.

Eine gute Viola (Bratsche) ist mit Kasten und Bogen für 10 Thlr. zu verkaufen Annenstraße Nr. 25 erste Etage.

## Ess-Bouquet

von Bayley & Cie. in London,  
in Originalflacons

à 1 Thlr. und 2 Thlr.

empfang direct

**Herrmann Kellner,**

Königl. Hof-Parfumeur,

4 Schloßstraße 4.

Pianos und tafelförmiges Piano, Secretäre, Schränke, Sophas, Stühle, Kommoden, Tische, Spiegel, Bettstellen sind billig zu verkaufen Schöffergasse Nr. 21 erste Etage.

## Getragene Herren- u. Damen-Kleidungsstücke,

besonders auch Wäsche, namentlich Herren-Nachhemden, überhaupt ganze Nachlässe bezahlt man, wie vielseitig bekannt, am höchsten 15 Badergasse 15, 1. Etage.

## Gebrauchte Betten,

Wäsche, Kleidungsstücke und Möbel werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht: Nr. 13 große Frohngasse Nr. 13, 2. Et., schrägüber dem zweiten Theater.

## Bruno Ed. Schmidt,

Webergasse 35, Ecke der Quergasse,

empfiehlt

## ächte Braunschweiger Schiff-Mumme (Gesundheitsbier).

Gute Spritzgebilde, 8, 6, 4 und 3 Eimer haltend und ein starker Handwagen mit eisernen Achsen, bis 50 Centner tragend, sind zu verkaufen durch Adolf Waltherr, Körnerstraße Nr. 14.

Ein feuerfester Geldschrank steht zum Verkauf Dippoldiswaldaer Gasse Nr. 7 erste Etage.

## Aechte Gothaer Cervelatwurst, feinsten Prima Schweizerkäse

empfiehlt billigt

Weberg Bruno Ed. Schmidt, Ecke der Quergasse 35.

## Dresdner

## Wasch- und Bade-Pulver,

ein vorzügliches, mildes Waschmittel, wovon eine Schachtel hinreichend ist, ein Bad aromatisch und belebend zu machen, à Schachtel 2 1/2 Ngr.

## Echte Mandelkleie,

zur Conservirung der Haut, anstatt der Seife zu brauchen; die Echtheit ist durch den frischen Mandelgeruch zu erkennen, welcher sich beim Waschen sofort zeigt, à Schachtel 2 1/2 u. 5 Ngr., 1-Pfd. 5 Ngr.

Alleinige Niederlagen in Dresden:

Altstadt:

**Carl Süß,**

Wilsdruffer Straße 46.

Neustadt:

**C. G. Schmidt,**

am Markt.

Die ächte comprimirt

## Ricinusölpommade

dient als feine Toilettoppmade besonders zur Erhaltung eines schönen, üppigen Haarwuchses, dessen Glanz, Geschmeidigkeit und Farbe sie bei täglichem Gebrauche dauerhaft bewahrt. In Gläsern à 5 Ngr., 7 Gl. 1 Thlr., größere 7 1/2 Ngr., 3 Stück 20 Ngr., empfiehlt die alleinige Niederlage von

**Oscar Baumann,**

Frauenstraße 10.



# Reise-Artikel,

eignes Fabrikat, empfiehlt in sehr großer Auswahl

## H. Gabel,

Pirnaische Straße Nr. 10.

### Größte Auswahl aller Arten Schuhwaaren von vorzüglichster Qualität und elegantester Façon

zu der allgemein bekannten Billigkeit, als:

Kalbled. Stiefletten mit Glacé	2	Zhr.	20	Ngr.	Schnürstiefletten (ff. Serge de Berry)	1	Zhr.	5	Ngr.
Desgl. mit Glacé und Desen	3				Desgl. nach engl. Art mit Desen	1		10	
Kalbled. Herrenschuhe mit Desen	2		10		Klassifizirletten	1		15	
Lackstiefletten	3				Mädchenstiefletten m. Desen u. Absätzen	1			
Desgl. von echt französischem Lacc	3		10		Desgl. mit Elastik	1			

**Hausschuhe** von Saffian, farbigem oder schwarzem Kalbleder, desgl. in Plüsch, zu den billigsten Preisen.



Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt. Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen (meines Fabrikates) werden prompt ausgeführt. Bitte genau auf obige Firma zu achten. **H. Krompholz.**

Eine Partie getragener **seidener Regenschirme** und **Entouscas** soll billig verkauft werden:

**Seestraße Nr. 2 in der Hansflur.**

NB. Reparaturen und Bezüge sehr schnell und billig.

## Die Gummi-Waaren-Fabrik

von

### G. S. Lunckewitz,

am Pirnaischen Platz, Amalienstrasse 28,

empfehlen ihre Fabrikate als: Platten in allen Stärken, Schläuche in jeder Dimension, Patent-Gummi-Schläuche und Rappen für Chemiker, Schnüre und Ringe zum Dichten, überhaupt alle technische Artikel, Unterlagenstoffe in Kinderbetten und für Kränke, Luftkissen, Schweißblätter, Saughütchen auf Trinkflaschen, Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen. Ferner Uringschirme auf Reifen und für Kranke, Spritzen, Pessarien, Sonden, sowie alle anderen ärztlichen elastischen Instrumente. — Nach eingeschickten Zeichnungen oder Mustern wird jeder Gegenstand schnell und billigt angefertigt.

## VEGETABILISCHE MATICO-INJECTION und MATICO-KAPSELN

von GRIMAULT & Co., Apotheker in PARIS, 7, rue de la Feuillade.

Neues Heilmittel, bereitet aus den Blättern des Peruanischen Baumes Matico, zur schnellen und unfehlbaren Heilung der Gonorrhöe ohne jegliche Befürchtung von Stricturen oder Entzündung innerlicher Theile. Der Arzt **Dr. Ricord** und die Mehrzahl der Pariser Aerzte haben seit dem Erscheinen dieses Mittels auf alle anderen Heilmittel verzichtet. Die Injection wird beim Beginn der Krankheit angewendet, die Kapseln in allen chronischen und veralteten Fällen, welche nach dem Gebrauch von Copahu, Cubeben und anderen auf metallischer Basis bereiteter Injectionen nicht haben weichen wollen. Niederlagen bei allen Droguisten und in den bedeutenderen Apotheken.

## Toilette-Fettseifen

von Herrn **C. G. Kämmerer** in Dessau

sind das vorzüglichste Mittel sich eine zarte und weiche Haut zu erhalten.

Dieselben sind **nur allein** zu haben bei

**Wilh. Mann,** Wildstruffer Straße Nr. 28.

## Die Schmelz-Ofen- und Thonwaaren-Fabrik zu Schwerta bei Wigandsthal, Preuss. Oberlausitz,

hat eine größere Anzahl

### Schmelzöfen

in allen Farben, auch weiße von reinem Beltener Thon bei Berlin, sowie **Bezugsöfen** zu den solidesten Preisen und von feuerfestem Thon gebrannt, wieder auf Lager, übersendet auf Verlangen Probeconsolle und berechnet Land- und Eisenbahn-Fracht nach den billigsten Sätzen.

### Grabkreuze

in Auswahl, gut und billig: 5 Josephinengasse 5. **Braune,** Tischlermeister.

Eine 8-jährige Stute arabischer Abkunft, ganz fromm und sehr gut geritten, 11 Viertel 4 Zoll groß und fehlerfrei, ist zu verkaufen.

Wo? im R. S. Adres-Comptoir zu erfragen.

Médaille d'honneur. **Teinturine** Preis-medaille.

pour

## Blond,

das vorzüglichste Mittel, um grauen und weißen Haaren eine natürliche blonde Farbe (blonde cendrée) zu geben, empfing wieder direct vom Erfinder **Mr. Croisat** in Paris

**Herrmann Kellner,** Königl. Hof-Friseur, Schloßstraße Nr. 4.

## Gebrannten Caffee,

sehr rein und gut schmeckend, das Pfd. 10 Ngr. 5 Pf. empfiehlt

**Weberg-Bruno Ed. Schmidt,** Ecke der 35. Quergasse.

## Sicilianer Naturwein,

direct über Livorno bezogen, von vortrefflichem, pikant süßen Geschmack, ähnlich dem Tokayer Ausbruch, empfehlen als etwas Vorzügliches zu dem äußerst billigen Preise à Flasche 12 Ngr., kleinere Flaschen à 7 1/2 Ngr. **G. Lüder & Co.,** Neumarkt 2.

## Rechten Nordhäuser,

die Kanne 5 Ngr., empfiehlt

**Weberg-Bruno Ed. Schmidt,** Ecke der 35. Quergasse.

## Pferde- und Wagen-Verkauf.

Ein Paar elegante, flotte Wagenpferde, Blauschimmel, Stuten, 5 Jahre alt, 11 Viertel hoch, vollkommen fehlerfrei und gesund, nebst elegantem Geschirr, sowie auch ein feiner Americaner sieben preiswürdig zum Verkauf Königsbrücker Straße Nr. 6.

**Theresienstraße Nr. 14**

ist die diesjährige **Obsternte** sofort käuflich zu überlassen. — Auskunft daselbst zwischen 1 und 3 Uhr Mittags.

Im Auftrag einer Herrschaft sind eine noch ganz neue **Zither** sowie auch ein gutes **Pianino** billig zu verkaufen.

Näheres große Ziegelgasse Nr. 11 parterre.

## Kotelettenbackestöcke

im **Holzwaarenlager von Bernh. Lange,** Neustadt, an der Brücke Nr. 3.

## Für Photographen.

Ein Objectiv, passend für Visitenkarten, ist billig zu verkaufen **Waisenhausstraße Nr. 5b** vierte Etage, Thüre geradeaus.

## Feinste fette neue Isländer Matjes-Heringe

empfehlen à Stück 10 und 12 Pfennige

**Carl Preissler,** Altmarkt Nr. 13.

Eine kleine Radentafel wird zu kaufen gesucht **Baupner Straße Nr. 22** parterre.

Ein Paar Leitern, gut mit Eisen beschlagen und noch nicht gebraucht, passend für einen Fleischerwagen, sind zu verkaufen: an der Bürgerwiese Nr. 14 beim Gärtner.

## Matjesheringe,

etwas klein, verkauft à Stück 3 und 4 Pfennige

**Victor Neubert,** an d. Kreuzkirche Nr. 3.

## Fünf Stück Ofen,

ein eiserner Etagen-Ofen, ein Kanonofen, zwei Herrhuter mit eisernen Rasten und ein Kachelofen, sind zu verkaufen **Pfarrgasse Nr. 7** zweite Etage.

Billig zu verkaufen sind verschiedene **Werkzeuge**: Kupfergeschirre, eiserner Ofen, Schiebedock, Schraubock, neuer Schmiedeambos, großes neues Waschfaß u. dergl. auf der großen Schießgasse Nr. 13 part.

**Erste**  
schöne Me  
Beine  
Eine  
ung billig  
pen bei  
Ein  
junges m  
verlaufen  
Gew  
wie solche  
mit Waage  
N  
vorzüglich  
fen Posten  
Der  
BR  
das sicher  
Heiserkeit  
Falschsch  
Curt  
neb  
Louis  
Curt  
Julius  
Max  
J. C.  
Deli  
empfehlen à  
Cal  
Lager  
Schloßstra  
Es sind  
kaufen Fisch  
Ein au  
Jaccarandeng  
schöner Ton  
Nr. 19 vierte  
feinf  
empfehlen das  
Gust  
F  
(Sun  
Sa  
frischer  
neue h  
empfehlen  
Theod  
K  
empfehlen tägl  
Mo



### A. Kourmoussi

empfehl

schöne Mosel- und Rhein-Weine zu 84, 9 und 10 Rgr., und 13, 15, 18, 20 Rgr. } bis zu den hoch-  
Reine Bordeaux-Weine von 13 Rgr. per Bouteille an, } feinsten Sorten.

Eine Wäsche-Gebirgnerin ist wegen Veränderung billig zu verkaufen Münzgasse Nr. 2 vier Treppen bei Frau Simon.

Ein ägyptischer Weisfreiber, junges, munteres und zahmes Thierchen, ist billig zu verkaufen Antonplatz Nr. 15.

Gewichte nach Kronen, wie solche die Goldarbeiter benutzen, wenn es paßt mit Waage, werden zu kaufen gesucht. Antonplatz 15.

### Neue Linsen,

vorzüglich schöne Waare, verkauft in kleinen und großen Posten

Eugen Deumer,

Christianstraße 16.

### Der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup aus Breslau,

das sicherste Mittel gegen jeden Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden und Halsbeschwerden, ist ächt zu bekommen bei

Curt Albanns, Schloßstraße 14b, neben dem Königl. Schlosse,

Louis Heberlein, Wildstr. Str. 42,

Curt Krumpiegel, Hauptstraße 18,

Julius Garbe, Bauhner Straße,

Max Ahmann, Ecke der Neugasse,

J. C. A. Funcke, Weißeritzstraße 30.

### Delicaten gebrannten Caffee

empfehl à Pfund 12 Rgr., à Loth 4 Pfennige

Carl Preissler, Altmarkt Nr. 13.

### Lager fertiger Wäsche

Schloßstraße Nr. 26, 1. Etage. Louise Reiz.

Es sind mehrere Neufundländer Hunde zu verkaufen Fischhofplatz beim Bäcker.

Ein ausgezeichnet gut gehaltenes Pianoforte in Jaccarandengehäuse, mit englischer Mechanik und schönem Ton soll billig verkauft werden Struvestraße Nr. 19 vierte Etage.

### Gebrannten feinsten Mocca-Coffee

empfehl das Pfund 16 Rgr.

Gustav Flehsig, am Pirnaischen Platz.

### Fresh Lobsters (Sommerfleisch in Blechdosen), Sardines à l'huile

in 1, 4 und 4-Dosen, frischen ger. Wesel-Lachs, neue holländische Heringe

empfehl Theodor Flehsig, Wildstrufferstraße Nr. 18.

### Kückchen

empfehl täglich frisch Moritz Wutke, Neustadt, am Markt Nr. 5.

Wäsche- und Kleider-Gebirgnerin, Büffetschrank und Coulissentische stehen preiswürdig zu verkaufen Rosenweg Nr. 7 parterre.

Einem unternehmenden Geschäftsmann, der über 500 Thlr. verfügen kann, ist ein Geschäft nachzuweisen, was bestimmt 400 Thlr. jährlich einbringt. Frankirte Adressen im Zeitungs- und Inseraten-Bureau, Neustadt-Dresden, Hauptstraße 11, abzugeben.

Betten, Wäsche und getragene Kleidungsstücke werden immer gekauft große Oberseerg. 4, 1. rechts

Für 34 Thaler ist ein gebrauchter Handwagen zu verkaufen Fischhofplatz Nr. 14b beim Stellmacher.

Ein junger Hund, sehr schön gezeichnet, ist zu verkaufen Neugasse Nr. 23 eine Treppe links Thüre rechts: von 11 Uhr ab.

### Die Papier-Handlung von Woldemar Türk, Wildstruffer Straße Nr. 39,

empfehl feine deutsche, französische und englische Octav-Briefpapiere in verschiedenen Größen und Stärken, weiß, bläulich und farbig, glatt, gerippt, linirt und carrirt, sowie die passenden Couverts dazu in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Von der vorzüglichsten

### Schweizer Müller-Gaze in Seide

empfehl sein Commissionslager in allen Nummern und verkauft zum Fabrikpreise

M. Mittasch, Teppich- und Wachsstock-Handlung, Altmarkt Nr. 8.

### Grundstücks-Verkauf.

Ich beabsichtige mein Hausgrundstück in der Niederlöbnitz, nur 10 Minuten von Köpchenbroda und der Weintraube entfernt, welches neu gebaut ist, 8 Zimmer und ein Nebengebäude, schönen Garten hat, wo man seine Kartoffeln und Gemüse bauen kann, nur für den billigen Preis von 3000 Thlr. mit 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Die übrigen Seider können zu 4 Procent darauf stehen bleiben. Das Grundstück ist sofort beziehbar. Nur Selbstkäufer wollen ihre werthe Adresse unter A. B. poste restante Neustadt-Dresden franco niederlegen.

Ein eine halbe Stunde von Dresden gelegenes, vollständig eingerichtetes und in gutem Stande befindliches Haus- und Gartengrundstück, welches sich gut verzinst, soll wegen vorgerücktem Alter des Besitzers für 3500 Thlr. gegen 1000 Thlr. Anzahlung sofort verkauft werden. Selbstkäufer erfahren Näheres Rampfeschestraße Nr. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein Gut, welches in gutem Stande ist und wo ein Haus in guter Lage Dresdens als Zahlung mit angegeben werden kann. Nur Selbstverkäufer werden berücksichtigt. Gefällige Adressen bittet man mit genauer Angabe unter F. F. F. poste restante Dresden franco.

Ein Haus in Altstadt, für Schuhmacher zc. passend, ist für 5800 Thlr. mit 1800 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Julius Reinhard, Webergasse 16, III.

### Hausverkauf.

Ein herrschaftliches Hausgrundstück mit schönem Garten, in angenehmer Lage der Neustadt, soll mit wenig Anzahlung sofort verkauft werden. Adressen im R. S. Adreßcomptoir unter F. W. niederzulegen.

Ein Haus- und Gartengrundstück im sogen. engl. Viertel, mit Veranda, Springbrunnen und Brunnen, sehr nupbringend, ist für den Preis von 22,000 Thlr. mit wenig Anzahlung zu verkaufen beauftragt Rechtsanw. Th. Flemming, Klostersgasse 11.

### Gobelbänke für Tischler

sind zu verkaufen Fischhofplatz 14b beim Stellmacher.

### Pacht, Mieth, Verpacht, Vermietungen.

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zum 1. Sept. zu vermieten Seilergasse 5, 2.

Sofort beziehbar ist ein ganz ungewöhnlich fein möblirtes Salon nebst einem sehr elegant möblirten und mit zwei Betten versehenen Schlafzimmer. Christianstraße 10 dritte Etage.

### Logis.

Sehr freundliche und elegante Wohnungen sind noch im Eckhause 24i auf der großen Ziegelgasse sofort zu beziehen. Preis 60-80 Thlr. Näheres daselbst große Ziegelgasse 24i in der Bäckerei.

Separate Schlafstelle f. S.: Borngasse 5, 4 Tr.

### In Strehlen

ist ein herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus mit Garten vom 1. October d. J. an zu vermieten. — Nähere Auskunft hierüber erfährt man an der Herzogin Garten Nr. 2 erste Etage links.

Prager Straße 41 sofort beziehbar möblirte Wohnungen zu 4, 6 und 8 Thlr. monatlich.

Gesucht wird in Altstadt eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern zc., von dato an oder den 1. October beziehbar. Marienstraße Nr. 19 pt.

### Die 2. Etage

Sophienstraße Nr. 6 ist sofort oder Michaeli zu vermieten. Näheres daselbst links Vormittags.

### Theresienstraße Nr. 14

ist das ganze Haus mit großem Garten an eine Familie vom 1. October ab zu vermieten. Convenirenden Falles kann das vollständige jetzt darin befindliche Mobiliar dem Miether zu mäßigem Kaufpreise überlassen und in diesem Fall Haus und Mobiliar sofort übergeben werden.

Näheres Wildstruffer Straße 1 erste Etage, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr.

### Wettinstraße Nr. 16

sind geräumige und helle Parterrelokale, vorzüglich zu Werkstätten geeignet, billigst zu vermieten.

Möblirte Zimmer, nach Wunsch mit Pension, sind zu vermieten Räcknitzstraße 8, 3. Etage rechts.

### Eine Niederlage

in Altstadt, nicht zu groß und trocken, wird zu mieten gesucht. — Adressen abzugeben Zwingerstraße Nr. 21 zweite Etage Nr. 14.

Neustadt, Hauptstraße Nr. 27 ist die Hälfte der 1. Etage mit Möbel von jetzt an zu vermieten. Das Nähere daselbst.

### Liliengasse Nr. 20

ist die zweite Etage, bestehend aus drei Stuben, vier Kammern und Zubehör, zu Michaeli zu beziehen. Preis 120 Thlr., anzusehen von früh 10 bis Mittags 3 Uhr.

Ein Herr kann heilfreundliche Schlafstelle billig erhalten Münzgasse 10, 5. Etage im Hintergebäude.

Freundl. Herren-Schlafstelle Schöffergasse 18, II. Herrschaftlich möblirte Zimmer sind sofort zu beziehen Auguststraße Nr. 3 zweite Etage.

Eine Wittve wünscht ein Mädchen in Schlafstelle Pillniger Straße Nr. 44, 2 Tr. vornheraus.

Eine Kammer mit Stubengenuß ist an ein solides Mädchen zu vermieten und sofort zu beziehen Webergasse Nr. 10 dritte Etage.

Ein herrschaftlich neu eingerichtetes möblirtes geräumiges Parterre ist sofort billig zu vermieten Struvestraße Nr. 17.

Näheres 3. Etage daselbst. Sofort beziehbar ist ein Logis zu 30 Thlr. jährlich, desgl. eines zu Michaeli: Marktstraße Nr. 2.

Preis-  
edaille.  
weissen  
(blonde  
vom Er-  
er,  
ee,  
gr. 5 Pf.  
de der  
urgasse.  
in,  
fflichem,  
er Aus-  
zu dem  
Blaschen  
markt 2.  
er,  
de der  
ergasse.  
an.  
Blau-  
h, voll-  
em Ge-  
n preis-  
r. 6.  
u über-  
3 Uhr  
ch ganz  
nino  
re.  
ange.  
t billig  
Etage,  
der  
e  
er,  
gesucht  
lagen  
ischer-  
Nr. 14  
e,  
ge  
stirke  
ern-  
find.  
enge-  
raub-  
staf  
part.



Für 1 oder 2 Herren ist ein gut möbl. Wohn-  
nebst Schlafzimmern sofort oder später zu beziehen  
Schreibergasse Nr. 10 dritte Etage.

An ein anständiges und solides Mädchen ist zu  
Michaeli eine Schlafstelle zu vermieten: Friedrich-  
straße Nr. 7 zwei Treppen Thüre links.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen Herrn  
zu vermieten und sofort zu beziehen gr. Brüdergasse  
Nr. 21, 5. Etage.

Zwei Schlafstellen f. S. sind Palmstraße Nr. 48  
3 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht eine  
kleine Wohnung. Näheres kl. Plauensche Gasse 13, 2.

Ein solides Mädchen kann bei einer anständigen  
Wittwe in Logis genommen werden Annenstraße 14  
2. Etage rechts 2. Thüre.

### Ein Logis

ist zu vermieten Baupner Straße Nr. 17.

Freundl. Schlafstelle f. S. Alaunstraße 1 d. 4.

## Eine Werkstelle

(mit oder ohne Wohnung) für einen Holzarbeiter  
wird sofort gesucht. — Adressen bittet man gefälligst  
abzugeben kl. Schiefgasse Nr. 1 pt. links.

Zu vermieten vom 1. October an eine Par-  
terwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern,  
Küche etc., Böhmische Straße Nr. 19.

Näheres eine Treppe.

Marienstraße Nr. 24 vierte Etage Thüre 2 ist ein  
freundlich möbliertes separates Zimmer den 1. Sept.  
zu vermieten.

Ein Paar junge kinderlose Leute suchen ein  
Logis von 24 bis 30 Thlr., wozüglich in Altstadt.  
Adressen bittet man Altmarkt, in der Buchbinderbude  
bei Mad. Kühn abzugeben.

Eine kleine Parterwohnung ist an ein Paar  
einzelne Leute zu vermieten Rosenweg Nr. 10 pt.

Ein kleines Logis in der Pirnaischen Vorstadt,  
Stube, Kammer, Küche, sucht für Michaeli die durch  
Todesfall alleinstehende Tochter eines höhern Beamten  
bei einer gebildeten Familie.

Adressen abzugeben: Frauengasse, im Gewölbe  
des Herrn Optikus Liehmann.

Eine freundliche möblierte Schlafstelle ist an einen  
Herrn zu vermieten Galeriestraße Nr. 10 vier Tr.

### Ein Logis

von 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, erhöhtes  
Parterre, und eines 2. Etage, jedes zu 48 Thlr., sind  
Michaeli zu beziehen Schönfelderstraße Nr. 11 zweite  
Etage bei Hahn.

## Mäcknickplatz 3

ist ein gut möbliertes Parterre zu vermieten.

Ein Logis von 2 St., 1 K. oder 1 St. 2 K.  
nebst Küche und Zubehör wird zu Michaeli gesucht  
für anständige Leute, im Preise zu 40 bis 60 Thlr.,  
nicht über 3 Treppen und nicht zu weit von der in-  
nern Alt- oder Neustadt. Adressen bittet man abzu-  
geben gr. Brüdergasse Nr. 30 erste Etage.

Eine separate Schlafstelle ist zu vermieten und  
sofort zu beziehen Margarethenstraße Nr. 3, 3 Tr.

Eine möblierte Stube mit separatem Eingang  
ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten und  
den 1. September zu beziehen. Näheres Allee 12, 4 Tr.  
Nr. 3 bei Herrn Hilbig.

Herren können eine möbl. Stube oder eine Kammer  
mit 2 Betten sofort beziehen: Ost-Allee 12, 4 Tr.

Logis und Kost für Herren: Zahnstraße 28, 3.

### Rosenweg Nr. 29

ist das freundliche Parterre zu vermieten und zu  
Ostern 1865 zu beziehen. Es enthält 2 Stuben, 3  
Kammern, Küche, Vorhaus und Zubehör, nebst Mit-  
genuss des Gartens. Näheres 1. Etage.

Gesucht wird ein Logis von Stube, Kammer  
und Küche, nicht über 30 Thlr. Adressen abzugeben  
bei Mad. Kühn, Altmarkt, Buchbinderbude.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern etc. ist  
vom 1. October an zu vermieten. Näheres Schmiede-  
gasse Nr. 3 dritte Etage rechts.

Ein freundlich möbliertes sep. Zimmer ist zu ver-  
mieten Johannisplatz Nr. 15 vierte Etage links.

### Gesucht wird

sofort oder später für eine Familie von 3 Personen  
eine ansehnliche unmöblierte Wohnung nicht über zwei  
Treppen hoch, in der Nähe der Post, zu 300 Thaler  
circa, durch das Logis-Bureau Wildstruffer Straße  
Nr. 19 erste Etage.

Waisenhausstraße Nr. 5b. sofort zu beziehen  
fein möblierte Wohn- und Schlafstube, sep., Salon  
und Schlafstube, sep., freie Aussicht.

Ein solides Mädchen findet sofort Schlafstelle:  
Schüpenstraße Nr. 23 b. b. 1.

Zwei anständige Herren finden sofort freundliche  
Schlafstelle Moritzstraße 13, 5 Tr. erste Thüre.

Eine freundliche Kammer mit Stubengenuß ist  
zu vermieten gr. Schiefgasse Nr. 15 vier Tr.

## Galeriestraße Nr. 17

3 Treppen ist eine halbe Etage für 80 Thlr. zu ver-  
mieten und entweder sofort oder von Michaeli zu  
beziehen.

Näheres parterre im Handschuhgewölbe.

Eine Schlafstelle ist sofort oder zum 1. Septbr.  
an einen Herrn zu vermieten Obergraben 10, 4.

## Pillnitzer Straße Nr. 28 pt.

ist eine möblierte Stube mit separatem Eingang an  
einen einzelnen soliden Herrn sofort zu vermieten.

## Möbliert

ist Lüttichaustraße Nr. 8 die 2. Etage, bestehend in  
12 Zimmern, sofort beziehbar zu vermieten.

## Meitbahnstraße Nr. 11

ist die 1. Etage sofort zu vermieten und Michaeli,  
auf Wunsch auch früher zu beziehen. — Anzusehen  
Montag von 10 bis 1 Uhr.

Zwei freundliche Herren-Schlafstellen sind zu ver-  
mieten kl. Schiefgasse Nr. 10 pt.

Zwei freundliche Schlafstellen sind für Herren zu  
vermieten gr. Oberseergasse Nr. 13 eine Tr.

Herren finden Schlafstelle Zahnstraße 14, 2 Tr.

## 2 bis 3 möblierte Zimmer

auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten und so-  
fort zu beziehen

Dippoldiswaldaer Gasse Nr. 7 pt. rechts.

Ein Herr findet freundliche Schlafstelle: Ama-  
lienstraße Nr. 21 vier Tr.

## Eine große herrschaftliche Etage,

fein möbliert, mit Küche, ist im Ganzen oder getheilt  
zu vermieten

Moritzstraße Nr. 22 zweite Etage.

Ein Herr findet freundliche Schlafstelle: Feigen-  
gasse Nr. 3 pt.

Ein anständiges Mädchen findet sofort Schlaf-  
stelle Landhausstraße Nr. 3 vier Tr.

## Schloßstraße 13

ist für nächste Michaeli die 2. Etage zu vermieten.  
Auskunft 3. Etage.

Rhänigasse Nr. 15 zweite Etage steht eine ele-  
gant möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten.

Zwei solide Herren finden Schlafstelle in einer  
hellen heizbaren Stube kl. Plauensche Gasse Nr. 18 d  
3 Treppen.

Sofort zu beziehen ein möbl. Zimmer. Näheres  
Wallstraße Nr. 5b im Schirmgewölbe.

3 junge anständige Herren können Logis erhalten  
gr. Brüdergasse Nr. 13 drei Treppen.

Ein Mädchen wird auf Schlafstelle gesucht Op-  
pellstraße Nr. 27 eine Treppe rechts zu klingeln.

Mehrere kleine Logis von 24 bis 75 Thlr. sind  
zu vermieten und Michaeli zu beziehen Ammonstraße  
Nr. 46 erste Etage.

Möbel-Zimmer zu vermieten Fischhofg. 2, I.

## Ein fein möbliertes Zimmer

und ein daranstoßendes kleineres Zimmer mit Betten,  
beide sehr gut heizbar, vorn heraus und mit separaten  
Eingängen, sind zusammen oder getheilt an 1 oder 2  
Damen oder Herren sofort oder 1. September zu ver-  
mieten Freiberger Platz Nr. 21b, 1. Etage rechts.

Es wird ein Arbeitslokal, wozüglich ein Garten-  
haus oder parterre, nebst zwei kleinen Wohnungen,  
sogleich zu mieten gesucht.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kauf-  
mann Strubel, Moritzstraße Nr. 10.

In einer vierten Etage ist eine sehr freundliche  
Stube, mit oder ohne Möbel, zu vermieten und den  
1. September oder 1. October zu beziehen. Näheres  
Ammonstraße Nr. 6C erste Etage.

Zum 1. September ist eine freundlich möblierte  
Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten Marien-  
straße 15 vier Treppen rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen Herrn  
zu vermieten Vadersgasse Nr. 11, 4. Etage.

Stiftstraße Nr. 11 werden 2 Herren auf Schlaf-  
stelle gesucht.

Gesucht wird eine Wohnung, bestehend aus 2  
Stuben, Kammer und Küche, nicht Dach, und wo-  
möglich in der Nähe des englischen Viertels.

Adressen bittet man unter Preisangabe Mäcknick-  
platz Nr. 7 im Victualiengeschäft abzugeben.

Auch werden daselbst Betten zu kaufen oder zu  
mieten gesucht.

Es wird zu Michaeli eine Wohnung von 3 Stu-  
ben, 2 Kammern und übrigem Zubehör, gesucht, nicht  
über zwei Treppen, im Preise von 80 bis 100 Thlr.,  
gegen Prämumerando-Zahlung. Adressen unter R. D.  
erbittet man im R. S. Adress-Comptoir.

## Logis-Gesuch.

Von ein Paar jungen kinderlosen Eheleuten  
wird für nächste Michaeli ein kleines freundliches  
Logis von Stube, Kammer und Küche, zu beziehen  
gesucht, im Preise von 28 bis 34 Thaler, und zwar  
in der Altstadt, See- oder Wildstruffer Vorstadt.

Adressen bittet man abzugeben Altmarkt in der  
Buchbinderbude bei Madame Horn.

Ein Paar junge Leute suchen ein kleines Logis  
in Altstadt, selbige würden auch einen Hausmanns-  
posten übernehmen. Näheres Breitestraße Nr. 18 eine  
Treppe, Gang hinter links.

Sofort sind an solide Leute mehrere Betten im  
Ganzen oder einzeln gegen Prämumerando-Zahlung  
monatlich zu verleihen. Näheres

Rosenweg Nr. 22b parterre.

Ammonstraße Nr. 6D ist in der 4. Etage  
ein Logis von Stube, Kammer, Küche zu vermieten  
und Michaeli zu beziehen.

Näheres in der 1. Etage daselbst.

Eine Stube und Kämmerchen ist mit oder ohne  
Möbel sofort zu vermieten und zu beziehen kleine  
Schiefgasse Nr. 2 erste Etage.

Es sind von einer Familie zwei entbehrliche gut  
möblierte Zimmer, zusammen oder getrennt billig zu  
vermieten Johannisplatz 12 dritte Etage.

Ein Herr oder ein Mädchen finden Schlafstelle  
Casernenstraße Nr. 8 zwei Treppen im Hofe.

Ein freundlich möbliertes Zimmer sofort bezieh-  
bar Lüttichaustraße 2 vierte Etage rechts Glasthüre.

Eine freundliche Wohnung ist an ein Paar  
pünktliche, kinderlose Leute zu vermieten und zu  
Michaeli zu beziehen. Zu erfragen Altmarkt Nr. 6  
im Hause bei Madame Boldt.

Ein Paar einzelne Leute suchen sofort ein Logis  
von 20—24 Thlr. Näheres an der Frauenkirche 5  
im Gemüseladen.

Ein Stübchen mit Bett ist an einen Herrn zu  
vermieten, sowie auch eine Schlafstelle Jacobsstraße  
Nr. 8 drei Treppen links.

## Ammonstraße Nr. 63

sind zwei herrschaftliche Etagen mit Stallung zu ver-  
mieten. Das Nähere Ammonstraße 46 erste Etage.

Gesucht wird von einem jungen Beamten ein  
kleines Logis im Preise von 28—30 Thlr., in der  
Nähe der Seevorstadt. Adressen bittet man abzugeben  
im Cigarrengeschäft von Rößlsche, Neumarkt, neben  
Au petit Bazar.

Ein Paar kinderlose, pünktlich zahlende Leute  
suchen bis Michaeli in der Altstadt ein kleines Logis  
im Preise von 20—30 Thlr.

Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Kauf-  
mann Haage jun. am Neumarkt niederzulegen.

Eine Wohnung nebst Werkstätte (oder ein Raum,  
welcher dazu eingerichtet werden kann) für einen  
Feuerarbeiter wird zum 1. October zu mieten gesucht.  
Seevorstadt wäre erwünscht.

Adressen beliebe man abzugeben Schreibergasse  
Nr. 1b vier Treppen bei Wittwe Reiser.

Ein Parterre-Local zu einer Schankwirtschaft  
wird sofort zu mieten gesucht. Adressen abzugeben  
Schiefgasse Nr. 1 bei Frn. Marx im Gewölbe.

Sofort zu beziehen ist ein separates möbliertes  
Stübchen von einem soliden Herrn. Schöffergasse 10  
vier Treppen beim Uhrmacher.

Ein anständiges Mädchen sucht ein kleines un-  
möbliertes Stübchen oder Kämmerchen zum 15. August  
zu beziehen. Adressen erbittet man Frauenstr. 5, I.

Röhrb  
Kammer,  
Dienstang  
Ein fl  
welches pla  
Ein V  
Näheres W  
Ein  
mit freier  
Herrschaft  
Gesuch  
Mädchen a  
Näheres  
und zu ve  
Näheres zu  
Altmarkt 9  
Ein  
ein mit gu  
Zubehör  
Antritt ist  
Hainberg  
Ein o  
wird gesuch  
Fleischerm  
Wohn  
solide, best  
Ein i  
Ammonstr  
Gesuch  
straße Nr.  
Ein  
gesucht W  
Ein  
wird zum  
Ein  
lichen und  
pfohlen, f  
tember.  
Näher  
Eine  
von hier  
gasse 7 e  
Eine  
(in den  
1. Octob  
geben un  
Ein  
Wartung  
Nr. 8 zw  
Win  
Gesuch  
gehenden  
Haushalt  
ständig z  
unterzucht  
im Hofe.  
Eine  
Kinderfran  
Stadt B  
Ein  
den 1. Se  
gast gesuch  
Für  
hen wird  
leichter  
Näheres  
Nr. 19 ei  
Ein  
ein Unter  
Zu erfah  
Eine  
Tag eine  
Ein r  
auch was  
empfohlen  
gesucht.  
Ein  
und plat  
Arbeiten  
frau für  
Reservier  
Kronprin



Näherhofgasse Nr. 7 parterre ist Stube und Kammer, möblirt, zu vermieten. Näheres daselbst.

**Dienstangelegenheiten.**

Ein fleißiges Hausmädchen in gesezten Jahre n welches platten und nähen kann, wird gesucht: Wiener Straße Nr. 1 erste Etage.

Ein Laufbursche, 15-16 Jahr alt, wird gesucht. Näheres Wildstruffer Straße Nr. 27 erste Etage.

Ein Hausmann ohne Kinder sucht eine Stelle mit freier Wohnung. Näheres zu erfragen bei seiner Herrschaft, Räcknickplatz Nr. 7, III.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aufs Land, welches das Kränzbinden versteht, nähen und stricken kann und dabei ein kleines Kind zu versorgen hat, selbiges kann sogleich antreten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Pfeiffer, Altmarkt Nr. 13.

**Gesucht wird**

ein mit guten Zeugnissen versehener und im schweren Fuhrwerk erfahrener Knecht. Das Nähere und dessen Antritt ist Sonntag den 14. August im Gasthof zu Hainsberg zu erfahren bei **H. Dreßler**, Gasthofbesitzer.

**Schänkmädchen.**

Ein anständiges und gewandtes Schänkmädchen wird gesucht. Näheres Wildstruffer Straße beim Herrn Fleischermeister Hille.

Böhmische Gasse Nr. 7 parterre links wird eine solide, bestens empfohlene Aufwartung gesucht.

Ein junges Mädchen wird den Tag über gesucht Ammonstraße 30 dritte Etage rechts.

Gesucht wird sofort ein Gartenbursche Louisenstraße Nr. 11.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Mathildenstraße 4 drei Treppen rechts.

Ein Hausmädchen, welches auch Waschen kann, wird zum 1. October gesucht Giasstraße Nr. 6.

Ein Mädchen aus Thüringen, in allen weiblichen und häuslichen Arbeiten bewandert, gut empfohlen, sucht einen Dienst jetzt oder zum 1. September. Näheres im goldnen Faß, Münzgasse.

Eine zuverlässige Kinderfrau wird eine Stunde von hier aufs Land gesucht. Zu erfahren Badergasse 7 eine Treppe rechts, bei Madame Köhler.

Eine Wirthschafterin, tüchtig in ihrem Fach (in den 20ger Jahren stehend), sucht bis spätestens 1. October selbstständige Stellung. Offerten abzugeben unterer Kreuzweg Nr. 3 parterre.

Ein junges, anständiges Mädchen wird zur Wartung eines kleinen Kindes gesucht Amalienstraße Nr. 8 zwei Treppen rechts.

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Gesucht wird für den 1. October eine Person in gesezten Jahre n, welche im Stande ist einen kleinen Haushalt in einem kleinen Orte Thüringens selbstständig zu führen und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu melden Johannisstraße 14 parterre im Hofe.

Eine zuverlässige, mit guten Attesten versehene Kinderfrau wird zum sofortigen Antritt gesucht in Stadt Bremen in Neudorf.

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird den 1. September beim Bäckermeister Esler in Laubegast gesucht.

Für ein junges, williges und freundliches Mädchen wird ein Dienst als Kindermädchen oder zu leichter Hausarbeit zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei seiner jetzigen Herrschaft, Böhmische Gasse Nr. 19 eine Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder 15. ein Unterkommen als Haus- oder Küchenmädchen. Zu erfahren Schöffergasse 23 in der Hausflur.

Eine junge Frau sucht sofort für den ganzen Tag eine Aufwartung Breitesstraße Nr. 9 eine Treppe.

Ein reinliches, ordentliches Hausmädchen, welches auch waschen und scheuern kann und besonders gut empfohlen ist, wird zu einer Herrschaft ohne Kinder gesucht. Näheres Pillnitzer Straße 28b vierte Etage.

Ein anständiges Mädchen, das perfect kochen und platten kann, auch in allen andern weiblichen Arbeiten erfahren, wird zur Unterstützung der Hausfrau für auswärts sofort oder später gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen im Hotel zum Kronprinzen abzugeben.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in einer großen Restauration gedient, sucht einen andern passenden Dienst. Wiener Straße 1 Nebenhaus pfr.

Es wird ein reinliches ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern haben muß, zu sofortigem Antritt gesucht. Schäferstraße Nr. 30 im Laden.

Ein Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag. Salzgasse Nr. 12 zweite Thüre.

Ein Hausmädchen wird sofort gesucht Amalienstraße Nr. 2 erste Etage.

Ein braves Hausmädchen wird sofort zum Anreten gesucht. Näheres große Plauensche Straße Nr. 23 parterre links.

Ein Hausmädchen wird zum 15. August gesucht Palmstraße Nr. 44 im Gargeschäft.

**Auszuleihende und gesuchte Gelder.**

**Geld gr. Schießgasse 6, II.** sofort auf Gold, Silber, Uhren, Leibhausscheine u. Auch werden derartige Sachen gekauft.

1000 Thaler zu 5 Procent sind gegen Hypothel zu Michaeli auszuleihen durch **Adv. Dr. Spieß**, Amalienstraße Nr. 29, I.

**1000 bis 2000 Thaler**

werden sofort auf hypothekarische Sicherung auf ein hiesiges Grundstück zu erborgen gesucht. Pünktliche und hohe Zinsen werden gewährt. Darleiber werden gebeten, ihre Adressen unter M. M. S. im R. S. Adreßcomptoir niederzulegen.

**Neun Tausend Thaler**

werden sofort oder zu Michaeli zur ersten und all-einigen Hypothel auf ein Hausgrundstück in der innern Wildstruffer Vorstadt von 8 Fenster Fronte, gewölbtem Souterrain, Parterre, drei Etagen und ausgebautem Dach, im reellen Werthe von 15.000 Thlr. gesucht. Ratenzahlungen werden auch angenommen. Geehrte Selbstdarleiber werden ersucht, Adressen unter H. M. im R. S. Adreßcomptoir niederzulegen.

6000, 2500, 2000 Thlr. sucht zu guten ersten Hypotheken. Auszuleihen 1000 Thlr. **Julius Reinhard**, Webergasse 16, III.

5000 Thlr. und 200 Thlr. ist auszuleihen beauftragt **Adv. Räger**, Pirnaische Straße 21, I. Et.

5000 Thaler werden auf erste gute Hypothel zu 4 1/2 Procent zu Ostern 1865 gesucht. Briefe sind unter D. W. G. poste restante Dresden niederzulegen.

150 Thaler werden gegen gute Procente auf ein Jahr zu leihen gesucht. Briefe sind unter A. G. 21. poste restante Dresden niederzulegen.

**Zur gütigen Beachtung.**

Eine arme, aber redliche Wittwe bittet gute Menschen, ihr auf eine gute pünktlich gehende Rahmenuhr ein Paar Thaler zu leihen oder selbige zu kaufen. Das Nähere Mittelgasse Nr. 2 im Zwirn- und Bandgeschäft.

**Für Kapitalisten.**

Gegen gute Zinsen werden 3000 Thlr. auf 1 Jahr von einem realen Geschäftsmanne gesucht und soll zur Sicherung derselben ein Werthobject von 10.000 Thalern als Pfand übergeben werden. Kapitalisten wollen gefälligst ihre Adresse mit J. v. M. im R. S. Adreßcomptoir niederlegen.

Es werden sofort oder für später 9800 Thaler auf ein hiesiges Grundstück gegen Cedirung der ersten Hypothel zu erborgen gesucht. Darleiber werden gebeten, ihre Adresse unter H. L. 72. im R. S. Adreß-Comptoir niederzulegen.

**Verlorene, entwendete, gefundene Sachen.**

Auf dem Albertsbahnhof ist am vergangenen Dienstag beim Abgang des Zuges nach Freiberg, 2 Uhr, ein dunkler fast schwarzer **Sommerüberzieher** mit seidnem Kermelfutter, in dessen Taschen sich ein Schnupstuch, mit G. W. gezeichnet, und eine kleine Haarbürste befunden, liegen geblieben und abhanden gekommen. Man bittet, ihn Ferdinandstraße Nr. 7, 2. Etage gegen sehr gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Sonntag den 7. August von der Reithahn-, Ball-, Wildstruffer, Schloßstraße zur katholischen Kirche oder in derselben ein **Armreif** von einer Reihe Granatsteinen.

Der Finder wird gebeten, ihn Reithahnstraße Nr. 16 part. gegen gute Belohnung abzugeben.

**2 Thaler Belohnung.**

Ein **Medaillon**, Buchform, wurde am Mittwoch oder Donnerstag verloren. Es ist schwarz emailirt, mit Perle und innen ein Damenporträt. Gegen obige Belohnung abzugeben bei **G. Anders**, Wildstruffer Straße Nr. 47.

**Verloren.**

**3 Thaler Belohnung.**

Am 11. August Nachmittag zwischen 5 u. 6 Uhr wurde ein goldenes **Armband** mit einem kleinen goldenen Herz verloren auf dem Wege von der Ostra-Allee, am Viaduct, über die neue Brücke, durch den Birkenwald, Theresienstraße nach der Quer-Allee.

Dasselbe ist ein sehr werthes Andenken, das Geschenk einer Braut und hat die Inschrift: den 25. Februar 1853.

Der ehrliche Finder wolle solches gegen obige Belohnung in der Leihbibliothek von Herrn Reichel, Hauptstraße Nr. 12, gefälligst abgeben.

**2 Bände Democritos**

sind auf der Blasewitzer Straße verloren worden und gegen 15 Rgr. Finderlohn in Stadt Berlin abzugeben.

**Verloren**

wurde am Donnerstag Nachmittag ein kleines schwarz-wollenes **Umschlagtuch** vom Stallgäßchen über den Theaterplatz und Terrasse. Der Finder wird gebeten, dasselbe Stallgäßchen Nr. 1, 4. Etage beim Hausmann gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben.

Am vergangenen Sonntag wurde im großen Garten ein **Medaillon** gefunden. Wieder zu erhalten Bergstraße Nr. 38 erste Etage.

Verloren wurde den 10. d. M. vom Neumarkt bis nach Striebnitz von einem Droschkenfutcher eine lederne **Pferdedecke** und ein **Regenmantel**.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen einen Thaler Belohnung abzugeben große Ziegelgasse Nr. 8 part.

**Einladungen.**

**2 Große Frohngasse 2.**

Heute Abend launiges Gesangconzett von Herrn **A. Bänisch**. Es ladet ergebenst ein **A. Crone**.

Heute launige Abendunterhaltung, wobei Schweinsknöchel mit Klößen und Käsefäulchen zu haben sind bei **G. Philipp**, Louisenstraße Nr. 36.

**Große Frohngasse 19.**

Heute launiges Gesangconzett von Herren Köppler und Wagner nebst Damen. Es ladet ergebenst ein **E. Gifold**.

Heute Mittag und Abends Schweinsknöchel mit Klößen und täglich einen guten und billigen Mittagstisch. **F. Döge**, Schöffergasse 20.

**Privatsachen, Besprechungen.**

Daß die in der Umgegend Dresdens bestehenden Landpostexpeditionen an Sonn- und Feiertagen von 8-11 Uhr Vormittags geschlossen sind, bereitet Denjenigen, welche diese Einrichtung nicht kennen, so manche vergebliche Gänge oder nöthigt sie zu einem längeren Warten, wenn sie aus benachbarten Ortschaften Briefe oder Pakete abgeben oder abholen wollen. Es dürfte daher die Abstellung dieser lästigen Einrichtung wohl als gerechtfertigt erscheinen.

**Sum zweiten Male in diesem Blatte.**

Soll das (An Dich!) mir gelten? ich muß es glauben, weil meiner Dummheit (d. schriftl. Antw. betreffend) durch Irrthum und Befangenheit herbeigeführt, erwähnt wird. Ich habe deshalb viel gelitten. Mit Jenem ist alle Verbindung abgebrochen, direct sowie indirect, nur die Form der Höflichkeit wird beobachtet, dies kann ich mit gutem Gewissen beschwören. Meine Augen sprechen, was mein zaghaftes und erschrock'nes Herz fühlt, **innige Liebe!** Bitte, bitte, Vertrauen, ich kenne nun den Weg, es wird nun Alles für uns gut, ich werde klüger sein und folgen. 15.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Frä. Emilie Eger in Altstadt zu ihrem 21. Wiegenfeste. Eine stille Liebe.

M. Mehr Menschen schreiben sich mit M.; ich bitte um einen Beweis, daß meine Vermuthung die richtige sei. W.



### Literarischer Verein.

Dienstag den 16. August gefelliger Ausflug mit Damen und Gästen nach Koschwitz. Abfahrt mit dem Dampfboote um drei Uhr Nachmittags. Anmeldung in der Buchhandlung des Herrn Hofbuchhändler Burdach.

Den Dresdnern und den Bewohnern der Umgegend bietet sich nochmals auf den 20. d. M. die Gelegenheit dar, das schöne Böhmerland per Dampfschiff zu genießen, sowie Leitmeritz und die Festung Theresienstadt mit ihren gefangenen Dänen, den „tapperen Landoldaten“, zu sehen. Gegen ein Billet hin und zurück (25 Ngr., von Pirna nur 20 Ngr.) nimmt der Dampfer „Maria“ den 20. um 4 Uhr die Passagiere auf. Concert, Gefang und Feuerwerk wird die Fahrt versüßen, und der rüstige Restaurateur Gottschalk die Durstigen und Hungernden in bekannter billiger und guter Weise versorgen. Die Rückfahrt steht jedem Passagier auf das gelöste Billet noch bis zum 24. d. M. auf jedem anderen Schiffe frei.

Dem schon angeregten und sehr gerechtfertigten Wunsche, daß auch die Fiaker ihre Fahrten in den Wagen anschlagen, verpflichtet werden möchten, glaubt man noch dem hinzufügen zu dürfen, daß in dieser Lage auch das Trinkgeld der Kutscher bei Spazierfahrten pro Tag und halben Tag festgesetzt werden möchte. Denn die Forderungen derselben sind oftmals sehr übertrieben und Einseindern dieses ist es selbst vorgekommen, daß ein Kutscher, den man überdies bezüglich der Forderung vollständig freigehalten hatte, außerdem noch 1 Thaler für den ganzen Fahrtag verlangte und ein Trinkgeld von 20 Ngr. zurückwies.

Herr H. wird ersucht, das geliehene Taschentuch zurückzusenden. Baugner Straße Nr. 22 part.

**Begräbnis-Casse für Frauen von Mitgliedern des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs zu Dresden.**

Sonntag den 13. August d. J. Abends 8 Uhr Schiffschiffelgasse Nr. 21. in Stadt Freiberg, Versammlung und Aufnahme neuer Mitglieder. D. B.

### L. V.

Da am vergangenen Mittwoch das Vereins-Vogelschießen wegen ungünstiger Witterung nicht abgehalten werden konnte, so findet dasselbe nun nächste **Mittwoch den 17. d. M.** statt. Alles Uebrige bekannt. Der Vorstand.



**Sonntag den 14. August Partic nach Liga, Augustbad. Abfahrt Vormittag 10 Uhr schles. Bahnhof.**

Heute Abend 8 Uhr außerordentliche Versammlung im Vereinslokal. Probe zum Stiftungsfeste. D. B.

**„An Dich!“**  
Wenn Sie „Derjenige sind, den ich mein Ideal nannte“ so bitte ich recht herzlich, die beiden letzten Worte zu nennen, die Sie mir sagten und ich erwiderte; auch den Ort und Standpunkt, mit Anfangsbuchst. bezeichnet, dann folgt ganz bestimmt ein Näheres. Geben Sie meines Jubel- und Trauerliedes! In- nigen Gruß.

**Bitte, Dank, Wunsch.**  
Wir sagen hiermit allen den Lieben unsern herzlichsten Dank, welche das Ruhebettchen unseres kleinen lieben Paul so segensreich mit Blumen schmückten. Die trauernde Familie Wittich.

**Familien-Nachrichten.**  
Donnerstag Nachmittag halb 3 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte, Vater und Schwager, Carl August Anton Kirsch, sanft und ruhig im Alter von 47 Jahren 7 Monaten. Die trauernde Wittwe Rosalie Kirsch, geb. Hofarth, Alwin Kirsch, als Sohn, im Namen sämtlicher Geschwister und Verwandten. Hechtstraße Nr. 26.

Nach 4-jährigen Leiden entschlief vorgestern rubig und schmerzlos unser guter Gatte, Vater und Onkel, der Fischermeister Christian Raumann, an den Folgen von Gehirnerweichung.

Seine Leiche wird Sonnabend den 13. August Vormittag 10 Uhr am Pirnaischen Thore erwartet und von da aus nach dem Neustädter Kirchhof zur ewigen Ruhe befristet. Dresden, den 12. August 1864. Die trauernden Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief sanft nach längeren Leiden vergangene Nacht um 12 Uhr zu einem bessern Jenseits unsere theuere unvergessliche Tochter, Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin **Anna Dorothea Bertha Wolf, geb. Henker** in dem Alter von 42 Jahren 3 Monaten 23 Tagen. Dies theilnehmenden Freunden u. Bekannten zur schuldigen Nachricht von Julius Wolf, Gatte. Adolph Wolf, Sohn. Wilhelmine Henker, Mutter. Theodor Henker, } Brüder. Adolph Henker, } Albert Jung, Pflegesohn. Gottlieb Stiebig, Schwager. Pauline Stiebig, Schwägerin. Dresden, Neu-Döhlen, Baugner, Carlstraße und Hofstein, den 12. August 1864. Die Beerdigung findet Montag früh 9 Uhr vom Trauerhause aus, Webergasse 21, statt.

**Kirchen-Nachricht.**  
Am 12. Trinitatis-Sonntage, den 14. August. Kreuzkirche. Berichtigung. Früh 5 Uhr Herr Cand. Kasper nicht Kießer.

Vom 31. Juli bis 6. August 1864 sind getauft worden:  
a) Kreuzkirche. Söhne: des Kellner Försterling, Zimmergef. Grimmer, Markthelfer Jahn, Schneidergef. Gerold, Hausknecht Treusch, Zimmergef. Herrmann in Blasewitz, Schneider Parth, Königl. Holzauflader Bauer, Restaurateur Herrmann, Stadtbezirksaufseher Feurich, Kaufmann Krüger, Kriegstrossenmeister Hahnfeld, Obernachtswächter Lange, Kaufmann Tillo, Gutbes. Dietrich in Striesen. Töchter: des Stellmacher Richter in Striesen, Handarbeiter Walluska in Striesen, Handarb. Graf, Klempnergefelle Komann, Handarb. Schmidt in Blasewitz, Glaser Stork in Striesen, Markthelfer Bergwohl, Kaufmann Piehsh, Dr. und Gymnasiallehrer Hölde, Amtshauptmann v. Salza und Lichtenau, anst. Steinmetzmeister Höfgen, Tapetenbinder Lehmann, Privatcopist Kirken, Bezugsrechts-Registrator Mühlberg, Klempner Freund, Bat.-Sign. Mühlberg, Melantrichter Puster, Todtenbettenstr. Fischer, Maurerlehrling Fischer, Güterbodenarb. Grosche, Kasseher Pörrisch, Handelsmann Gans, Bäcker Förster in Blasewitz.

b) Annenkirche. Söhne: des Kaufmann Walter, Bäcker Köhler, Lederzurichter Benzelt, Schlosser Hünlich, Schuhmacher Gutsche, Schuhmachergef. Zinnert, Kaditer Richter, Schneidergef. Lehnacker, Musikus Pfennigsdorf. Töchter: des Schneidergef. Zeiske, Riemer Schlagelhan, Lehrer der Baukunst an der Kgl. polytechnischen Schule Heron, Handarbeiter Büchsenfuß, Photographen-Copist Meyer, Tischlergef. Bössel, Fabrikarb. Lindhorn genannt Rühle, Maurer Gammig, Maschinenschlosser Gläser, Victualienhändler Breitfeld, Hausbes. Hünfel (Zwillings), Bezirkschullehrer Groß.

c) Kirche zu Neustadt. Söhne: des Gärtler Kutscher, Instrumentmachersgef. Schlott, Glaser Walter, Kohlenmesser Ludwig, Architect und Maurermeister. Fischer, Holzhändler Leiansky, Schuhmacher Kirshof, Eisen-Schmied Kollath, Werkführer Ziesche, Bäcker Morgenstern, Eisen-Feuermann Nitzeuter, Maurer Richter in Reudorf, Tischler Katsch, Oberleutnant Schurig, Eisen-Schaffner Kaiser, Obersignalist Gamm, Tischler Kirschkeim. Töchter: des Holz- und Kohlenhändler Herrmann, Stellmacher Eist, Deconom Dinger, Wöttcher und Weinschenker Sibellist, Musikus Kegel, Kaufmann Meisch, Maurer Martick, Restaurateur Littmann, Grundstücksbes. Pietsch in Reudorf, Barbier Müller.

d) Kirche zu Friedrichstadt. Söhne: des Bands- und Garnhändler Florowsky, Goldschläger Kasper, Buchbinder Schröder, Maschinenschlosser Reimelt, Cigarrenfortierer Döbner. Töchter: des Drecheler und Mechaniker Wilde, Schneider Gebauer, Cigarrenarb. Müller. Hierüber 29 uneheliche Kinder. Zusammen 124 Getaufte.

**Literarische Anzeigen.**  
Erschienen: **Briefporto-Lage** für Dresden. Preis 3 Ngr. und **Fabrpostporto-Lage** für Geld- und Packerei-Sendungen von Dresden ab. Preis 5 Ngr. Zu erhalten im Personen-Einschreib-Bureau des Königl. Hof-Postamts.

Sieben ist erschienen: **Umeisen-Kalender 1865.** Preis: 5 Ngr. Vorständig in **Carl Adler's** Buchhandlung, Marienstraße 8, an der Königl. polyt. Schule.

**Dresdner Börse am 11. August 1864.**

I. Staatspapiere.	
von 1850 & 1000 u. 500 Thlr. 5%	94 Br. 93 G.
Kleinerer 2%	23 1/2 Br. 23 1/4 u. G.
Königl. von 1855 & 100 Thlr. 4%	88 1/2 G.
Sächs. von 1847 & 500 Thlr. 4%	102 1/2 G.
Staats- von 1852 bis 1862 & 500 Thlr. 4%	102 1/2 G.
papiere. dergl. & 100 Thlr. 4%	102 1/2 G.
Actien der ehem. Sächs. Schlesienschen Eisenbahn-Comp. & 100 Thlr. 4%	109 1/2 Br. 109 1/2 G.
K. S. Landrentenbriefe & 1000 u. 500 Thlr. 3 1/2%	113 1/2 Br. 109 1/2 G.
Dergleichen kleinerer 3 1/2%	97 1/2 Br. 94 1/2 G.
K. Preuss. Staatsanleihe 4 1/2%	102 1/2 Br. 101 1/2 G.
K. K. Oesterr. Nationalanleihe von 1854 5%	101 1/2 G.
Oesterr. Loose von 1860 5%	71 Br. 70 1/2 G.
	84 1/2 Br. 84 1/2 G.
II. Actien.	
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien	208 h. u. G.
Löbau-Zittauer Eisenbahn-Actien Lit. A.	50 1/2 G.
Alberts-Bahn-Actien (Stamm-)	11 1/2 Br. 10 1/2 G.
Leipziger Credit-Actien	82 G.
Societäts-Brauerei-Actien	216 Br. 213 1/2 G.
Felsenkeller-Brauerei-Actien	100 1/2 Br. 100 1/2 G.
Feldschlösschen-Brauerei-Actien	113 1/2 h. u. G.
Medinger Brauerei-Actien	84 1/2 G.
Sächs. Dampfschiffahrts-Actien	138 Kl. bz. 137 1/2 G.
Niederösterreichischer Champagner-Actien	59 G.
Sächs. Champagner-Actien	70 1/2 h. u. G.
Dresdner Feuerversicherungs-Actien pr. St. Thlr.	90 Br. 82 G.
Thode'sche Papierfabrik-Actien	102 1/2 Kl. bz.
III. Prioritäten.	
Albertsbahn-Prioritäten (1. Serie)	101 1/2 Kl. bz.
" " " " " " " "	100 1/2 G.
" " " " " " " "	10 1/2 G.
" " " " " " " "	10 1/2 Br.
Felsenkeller-Brauerei-Prioritäten	102 1/2 G.
Feldschlösschen-Brauerei-Prioritäten	101 1/2 G.
Thode'sche Papierfabrik-Prioritäten	100 Br. 98 G.
Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 4 1/2%	99 1/2 G.
Sächs. Champagner-Priorität-Obblig.	99 1/2 G.
Dresdner Papierfabrik-Prioritäten	9 1/2 h. u.
IV. Wechsel.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	143 1/2 G.
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Ct.	107 G.
Bremen pr. 100 Thlr. Ldr. & 5 Thlr.	110 G.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	57 1/2 G.
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	152 1/2 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	77 T.
Paris pr. 300 Francs	6. 21 1/2 G.
Wien pr. 150 fl. in Oesterreich. Währung	87 1/2 G.
	86 1/2 G.
V. Sorten und Banknoten.	
London'or & 5 Thlr.	110 1/2 h. u. G.
K. Russ. halbe Imperials & 5 Ro. pr. Stück	5. 15 1/2 G.
Ducaten & 3 Thlr. Agio pr. Ort.	105 1/2 G.
Oesterr. Banknoten in Oesterr. Währung	88 1/2 h. u. G.

**Getreidepreise.**  
Dresden, vom 9. bis mit 12. August 1864.

An der Börse.	
Weizen (weiß)	4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 7 1/2 Ngr.
Geringer	
Weizen (braun)	4 " 17 1/2 " " 5 " 2 1/2 "
Geringer	
Guter Roggen	3 " " " 3 " 5 "
Geringer	
Gute Gerste	2 " 15 " " 2 " 20 "
Geringe	
Guter Hafer	1 " 25 " " 2 " 2 1/2 "
Geringer	
Auf dem Markte.	
Guter Weizen	4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 5 Ngr.
Geringer	
Guter Roggen	3 " 5 " " 3 " 8 "
Geringer	
Gute Gerste	2 " 20 " " 2 " 25 "
Geringe	
Guter Hafer	1 " 28 " " 2 " 12 "
Geringer	
Erbsen	
Kartoffeln	1 " 15 " " 1 " 20 "
Heu	1 " 2 " " 1 " 10 "
Stroh	6 " " " 7 " "
Butter 16 Ngr.	

**Toilett- u. Bade-Schwämme**  
darunter große, feinste **Champignons,**  
naturell und gebleicht, sowie **Schwammbeutel**  
von Caoutchouc, Alpaca und seidenerm Wachstaffet empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **Herrmann Kellner, Kgl. Hof-Friseur.**



# Zweite Beilage zu Nr. 226 des Dresdner Anzeigers, den 13. August 1864.

Verzeichniss der vom 11 bis 12. August bei der Königl. Polizeidirection angemeldeten Fremden.

<p>Aldefeld, Priv. a. Bremen, H. de l'Europe. Ast, Kfm. a. Berlin, St. Gotha. Alberti, Richter a. Gera, H. de Hambourg. Atzpodien, Kfm. a. Brisskow, H. z. Kronprinz. Arnold, Apotheker a. Leisnig, g. Ring. Aubs, Einnehmer a. Ratibor, Gasth. a. Zwing. Acherley, Fr. l. a. London, Prager Str. 3. v. Boust, Hauptm. a. Schleswig, Porticusstr. 3. Bemmann, Pastor a. Stollberg, Annenhof. Brosche, Commis a. Auscha, Gw. Richter. Biancki, Appell. Rath a. Eisenach, H. z. g. Engel. Becker, Kfm. a. Memel, H. z. g. Engel. Bretschneider, Kfm. a. Leipzig, H. z. g. Engel. Bayer, Rgutsbes. a. Golenizaw, H. z. g. Engel. Basiner, Baumstr. a. Frauenstein, H. z. Kronpr. Beneand, Domänenrath a. Rostock, H. z. Krpr. Bente, O. Amtm. a. Berlin, St. London. Botez, Gutsbes. a. Politz, H. de Saxe. v. Bogojewsky, Rittmstr. a. Petersab., H. de Sxe. Burmeister, Advokat a. Chemnitz, g. Ring. Bejck, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus. Babenroth, Kfm. a. Brandenburg, St. Wien. Boyd, Kfm. a. Danzig, H. Bellevue. v. Braun, Hauptm. a. Görlitz, Curländer Haus. Brand, Fabr. a. Bukarest, St. Wien. Bergmann, Frau, a. Breslau, H. de France. Bauer, Bürgermstr. a. Geithain, Meissels H. garni. Becker, Student a. Komotau, Gw. Utitz. Biedermann, Partic. a. Wien, H. Bellevue. Claus, Appreteur a. Chemnitz, Annenhof. v. Cerrini de Monte Varchi, a. Prag, St. Rom. Dortmund, Kfm. a. Berlin, St. Coburg. Drechsler, Fabr. a. Breslau, preuss. Hof. Döring, Kr. Richter a. Hoyerswerda, St. Frankf. Dellevo, Kfm. a. Kassel, H. de Hambourg. Dürre, Holzhd. a. Pfaffendorf, 3 Kugeln. Dalgeim, Coll. Secret. a. Russland, H. Bellevue. v. Dovguiallo, Gutsb. a. Russland, British H. Dieling, Gasthofbes. a. Kassel, St. Berlin. Eichler, Apoth. a. Graz, Meissels H. garni. Eda, Fr. l. a. Constantinopel, H. de France. Eckardt, Calculator a. Berlin, H. de Pologne. de Edoxi-Orloff, Frau, a. Russland, St. Rom. Exss, O. Amtm. a. Kamenz, St. Coburg. Eismann, Fabr. a. Offenbach, H. z. g. Engel. Elschhaus, Kfm. a. Ludwigsburg, deutsch. Ha. v. Elaner, Beamter a. Reichenbach, kl. Rauchh. Flügely, Oberleutn. a. Berlin, St. Wien. Friedberg, Rentier a. Berlin, kl. Rauchhaus. Fischer, Zimmermstr. a. Stetin, H. Bellevue. Flügge, Rgutsbes. a. Ramlow, H. z. Kronprinz. Fleck, Fabr. a. Schönau, Horns H. Franzose, Wagenbauer a. Bukarest, H. de Saxe. Friedrich, Kfm. a. Chemnitz, g. Ring. Feist-Belmandt, Student a. Frankfurt a. M., deutsches Haus. Förster, Kfm. a. Riessa, rhein. Hof. Freisleben, Dr. jur. a. Leipzig, Brauns H. v. Feldmann, Fr. l. a. Petersburg, St. Frankfurt. Fischer, Lithograph a. Löbau, Forsthaus. Fischer, Oekon. a. Freiberg, Gasth. a. Zwing. v. Foetelitz, Gräfin, a. Wien, H. Bellevue. v. Grabowski, Gutsb. a. Polen, H. z. g. Engel. v. Grothaus, Baron, a. Curland, Curländer Haus. v. Gyn, Adv. a. Dordrecht, St. Berlin. v. Gabelentz, Rgtsb. a. Altenburg, Schillerstr. 20. Grämer, Kfm. a. Leipzig, preuss. Hof. Glau, Kfm. a. Porckwitz, 3 g. Palmzweige. Gordon, Kfm. a. Hamburg, H. de l'Europe. Gagarin, Fürst, a. Russland, H. de l'Europe. Grünler, Prof. a. Leipzig, H. de Saxe. Grolmann, Kfm. a. Halle, St. Leipzig. Gauditz, Weber a. Mittweida, Mohrenkopf. Gorns, Restaurateur a. Markkleeberg, Annenh. Gränz, Fabr. a. Chemnitz, Annenhof. Grumbt, Administr. a. Fürstenaub., St. Meissen. Hatter, Kfm. a. Berlin, g. Hirsch. Hannig, Hotelier a. Breslau, H. de Russie.</p>	<p>Herz, Kfm. a. Immensfalt, deutsches Haus. Hübner, Probst a. Zobten, St. Görlitz. Hohfeld, Kfm. a. Camenz, St. Görlitz. Herrmann, Commis a. Leutersdorf, St. Görlitz. Hüttig, Handelsm. a. Olbersdorf, Gw. Goldberg. Heimuth, Part. a. Königsberg, St. London. Huth, Bürgermstr. a. Haynichen, Horns H. Hauschild, Abgeordn. a. Prag, H. de l'Europe. Hampf, Lehrer a. Wien, 3 g. Palmzweige. Hewald, Kfm. a. Berlin, 3 g. Palmzweige. Hildebrand, Kfm. a. Berlin, 3 g. Palmzweige. Becker, Director a. Torgau, St. Coburg. Hahn, Prof. a. Breslau, Gw. Steurich. Herrmann, Insp. a. Zittau, rhein. Hof. Heudrickel, Ingen. a. Newyork, Annenhof. Hafmann, Fabrikbes. a. Kamenz, deutsches Ha. Heimbürger, Exped. a. Leipzig, St. Zittau. Hewani, Frau, a. Nitzelsburg, H. z. g. Engel. Hahnbarth, Assessor a. Berlin, H. Bellevue. Hiltermann, Kfm. a. Manchester, H. Bellevue. Hüller, Kfm. a. Leipzig, H. Bellevue. Hering, Major a. Görlitz, St. Berlin. Himmighosen, Kfm. a. Bremen, St. Gotha. Hirsch, Kfm. a. Pesth, St. Gotha. Hausding, Student a. Hoyerswerda, preuss. Hof. Herrmann, Kfm. a. Wien, St. Coburg. Herrschmidt, Negoc. a. Paris, H. Bellevue. Heglandt, Goldschmied a. Berlin, St. Wien. Holscherich, Prof. a. Berlin, St. Wien. Heimann, Frau, a. Oederan, St. Freiberg. v. Hackelberg, Baronin, a. Linz, St. Rom. Hagen, Priv. a. Cottbus, St. Rom. v. Jacobi, Frau, a. Breslau, St. Frankfurt. Jacobi, Dr. a. Sommerda, St. Leipzig. Jocht, Förster a. Sinnwehren, St. Görlitz. Jansen, Priv. a. Leipzig, kl. Rauchhaus. Jähns, Musikdir. a. Berlin, g. Ring. Jahn, O. Gymn. a. Prag, gr. Baum. Janowsky, O. Gymn. a. Prag, gr. Baum. Jäger, Fr. l. a. Markneukirchen, Priessnitz 3. Jacobsohn, Kfm. a. Berlin, H. de Russie. v. Jlattem, Prof. a. Helda, H. z. g. Engel. Köppel, Secr. a. Berlin, Marienstr. 2. Kaiser, Conditor a. Bukarest, St. Wien. Koroblum, Dr. a. Russland, St. Rom. Kolscher, Baumstr. a. Berlin, Meissels H. garni. Kalkoff, Apoth. a. Buchholz, Meissels H. garni. Kaiser, Kfm. a. Leipzig, H. de France. Krönert, Gutsbes. a. N. Bobritsch, g. Weintr. Klotz, Kfm. a. Reichenbach, St. Görlitz. Körner, Ger. Amtm. a. Geringswalde, Pilln. St. 9. Krus, Secr. a. Wien, H. Royal. Kötze, Rgutsbes. a. Hof, St. Coburg. Klemperer, Kfm. a. Prag, preuss. Hof. Kullmann, Referendar a. Hoyerswerda, pr. Hof. Kunsch, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Kronprinz. Krafft, Fabr. a. Wien, St. London. Kühn, Kfm. a. Leipzig, deutsches Haus. Krämer, Eleve, a. Kirchau, Gw. Steurich. Krusche, Fabr. a. Warschau, Gw. Richter. Kant, Dr. a. Dellenburg, H. z. g. Engel. Ludwig, Vorst. a. Gnesen, g. Hirsch. Lorentz, App. Rath a. Altenburg, H. z. g. Engel. Lagell, Apoth. a. Kasan, deutsches Haus. v. Liebenau, Frau, a. Berlin, deutsches Haus. Lange, Restaur. a. Zittau, rhein. Hof. Langmuth, Maschinenb. a. Wien, Gsth. a. Zwing. Ludwig, Vorst. a. Gnesen, Gasth. am Zwing. Lahn, Kfm. a. Gietzschin, St. Coburg. Landau, Bankier a. Breslau, H. Royal. Laborte, Fabr. a. Magdeburg, H. z. Kronprinz. Lichtenstadt, Frau, a. Galizien, H. z. Kronprinz. Linke, Superind. a. Liebenwerda, H. z. Krprz. Lorch, Kfm. a. Mainz, H. z. Kronprinz. Landau, Bankier a. Breslau, St. Wien. Labs, Friseur a. Bukarest, St. Wien. Lismann, Dr. a. Haag, Victoria-H. Löhr, Dr. med. a. Berlin, St. Prag.</p>	<p>Lohmann, Kfm. a. Berlin, H. Bellevue. Müller, Commis a. Colditz, Lilieng. 12. Manuel, Indis. Reis. a. Prossnitz, Pirn. Str. 45. Malevanski, Archimandrita Russland, St. Rom. Macfarlane, Rentier a. Schottland, H. Bellevue. Mitchell, Rentier a. Schottland, H. Bellevue. Möller, Kfm. a. Bremen, H. Bellevue. Maynz, Kfm. a. Offenbach, H. de Russie. Matzer, Part. a. Neuchatel, H. de Saxe. Macarthy, Rentier a. England, H. Bellevue. Maier, Kfm. a. Breslau, Brauns H. Mauron, Prof. a. Freiburg, deutsches Haus. Manzel, Fr. l. a. Naue, deutsches Haus. Mühling, Pastor a. Rodefeld, deutsches Haus. Mangnen, Architekt a. Paris, H. de Saxe. Meissner, Postmstr. a. Marienberg, g. Ring. Maass, Rentier a. Berlin, H. z. Kronprinz. Neumann, Gutsbes. a. Wloclawek, H. Royal. Noswadba, Techn. a. Prag, St. London. Neumann, 2 Commis a. Leutersdorf, St. Görlitz. Niese, Frau, a. Freiburg, Gasth. am Zwing. Nachot, Dr., a. Edinburg, St. Berlin. Oosor, Ger. Amtm. a. Lommatsch, Casth. am Zwing. Ostromski, Rentier a. Warschau, St. Rom. Oertel, Frau, a. Oederan, St. Freiberg. Oessner, Ger. Präs. a. Zürich, H. de Saxe. Osias, Fr. l. a. Freiberg, Gasth. am Zwing. van Ostvorne, Part. a. Holland, H. Bellevue. Ohlendorff, Kfm. a. Breslau, H. Bellevue. Peters, Bleicher a. Wölmsdorf, Gw. Richter. Preisler, Gasth. Bes. a. Neukirchen, 3 Schwäne. v. Paradis, Hauptmann a. Triest, St. Coburg. v. Pronnitz, Kfm. a. Breslau, H. Royal. v. Pichoff, Rentier a. Petersburg, H. Royal. Petersen, Kfm. a. Berlin, 3 g. Palmzweige. Pabst, Hofgärtner a. Gera, H. de Hambourg. Pantzer, Rentier a. Stassfurth, Horns H. Peters, Pastor a. Wernsdorf, St. Görlitz. Poppe, Student a. Warschau, St. Leipzig. Püschner, Forstcad. a. Leitmeritz, Gw. Steurich. Pitzschel, Apoth. a. Meuselwitz, St. Kamenz. Polenz, Referendar a. Breslau, St. Prag. Przegalinski a. Nowaki, Pillnitzer Str. 36. Prizyna, Gutsbes. a. Lithauen, Prager Str. 13. Philips, Divis. Chef. a. Haag, Victoria-H. Pückler, Graf, a. Schedlau, H. de Saxe. Partsch, Lehrer a. Braunschweig, St. Prag. v. Puttkammer, Rent. a. Treuenbrietzen, Ama- lienstrasse 3. Querner, Bürgermstr. a. Kirchberg, St. Coburg. Komburg, Kfm. a. Leipzig, H. de l'Europe. v. Reitzenstein, Freih. a. Ottmanshan, H. Royal. Richter, Procurist a. Wien, H. z. g. Engel. Rüdgers, Kfm. a. Berlin, H. z. Kronprinz. Rüdgers, Kfm. a. Niederau, H. z. Kronprinz. Rinzel, Rentier a. Breslau, H. z. Kronprinz. Rauscher, Student. Lyck, St. Coburg. Reis, Wagenfabr. a. Lauban, deutsch. Haus. Roth, Kfm. a. Berlin, 3 g. Palmzweige. Römmel, Kfm. a. Spremberg, 3 g. Palmzwe. Ratho, Kfm. a. Berlin, preuss. Hof. Riedel, Candidat a. Liegnitz, kl. Rauchhaus. v. Richthofen, Rgutsbes. a. Ostrowieczko, Pa- laisplatz 10. Raczynska, Rgtsbes. a. Psarsko, Palaisplatz 10. Raschig, Frau, a. Pulsnitz, Pirn. Str. 44. v. Radetzky-Mikulicz, Attaché a. Paris, Curländ. Haus. Rohland, Referendar a. Erfurt, Falkenstr. 6. Röbger, Partic. a. Weimar, St. Berlin. Richter, Justizrath a. Glatz, Meissels H. garni. Ries, Student a. Eidlitz, Gw. Utitz. Reyscher, Färber a. Barmen, St. Gotha. v. Seckendorff, Oberleutn. a. Wien, St. Berlin. Siesmayer, Gärtner a. Petersburg, St. Berlin. Seippel, Kfm. a. Hamburg, H. z. g. Engel. Siecke, Kfm. a. Berlin, Meissels H. garni.</p>	<p>Siecke, Jurist a. Buchholz, Meissels H. garni. Swoboda, Kfm. a. Buchholz, Meissels H. garni. Schmidt, Frau, a. Breslau, H. de France. Schott, Rent. a. Bradford, St. Berlin. Schaub, Frau, a. Frankfurt a. M., St. Berlin. Schnoor, Kfm. a. Leipzig, St. Berlin. Schaube, Assessor a. Liegnitz, Meissels H. garni. Steiner, Händler a. Pesth, H. Bellevue. Straus, Kfm. a. Mainz, H. de Russie. v. Straberg, Fr. l. a. Görlitz, H. z. g. Engel. v. Seik, Capitain a. Russland, H. z. g. Engel. Seuffert, Offizier a. Stuttgart, St. Coburg. Sixtus, wirkl. geh. Rath a. Berlin, St. London. Springmann, Kfm. a. Osnabrück, preuss. Hof. Speckmann, Stud. a. Erlangen, Gath. a. Zwing. Sumagogy, Admin. a. Weisstropp, gr. Baum. Semsch, Commis a. Auscha, Gw. Richter. Skarbek v. Malijewski, Rgutsbes. a. Swiniwy, Reithahnstrasse 29. Schiele, Juwelier a. Berlin, Schillerstrasse 10. Schmidt, Kfm. a. Cannstadt, H. de Saxe. Schmidt, Kfm. a. Reichenberg, H. Royal. Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Kronprinz. Schulz, Fr. l. a. Petersburg, St. Frankfurt. Schlesinger, Kfm. a. Breslau, St. Gotha. Schröter, Prof. a. Stuttgart, Brauns H. Schmidt, Prof. a. Herrmannstadt, St. Prag. Schlicht, Kanzleirath a. D. a. Berlin, preuss. Hof. Schröter, Pastor a. Oberschlema, kl. Rauchh. Schulz, Kfm. a. Berlin, kl. Rauchhaus. Schneider, Kfm. a. Heinrichshalle, kl. Rauchh. Schmidt, Kfm. a. Leipzig, H. de Russie. Schmidt, Part. a. Breslau, H. de Russie. Schröder, Kfm. a. Hanau, St. Gotha. Stephan, Kfm. a. Breslau, H. z. g. Engel. Stein, Pfarrer a. Bohrum, St. Wien. Steffenbalen, Cand. theol. a. Ungarn, St. Coburg. Taffel, Adv. a. Ebersbach, 3 g. Palmzweige. v. Tschirski, Rentier a. Breslau, H. Royal. Töpfer, Musiker a. Berlin, Horns H. Tippmann, Priester a. Prag, St. London. Tiechier, Bürger a. Prag, St. London. Thalwitzer, Kfm. a. Hamburg, g. Ring. Trauzettel, Uhrmacher a. Colditz, St. Görlitz. v. Tiesenhansen, Frau, a. Petersburg, St. Frankf. Triest, Präsident a. Berlin, Weisenhausstr. 31. Tietze, Assessor a. Breslau, St. Rom. Turnbull, Rentier a. England, H. Bellevue. Uhlmann, Braumstr. a. Kestnitz, kl. Rauchh. Vetter, Kfm. a. München, H. de France. Vogel, Frau, a. Frankfurt a. O., Amalienstr. 3. Witt, Part. a. Hamburg, H. Bellevue. Wittig, Schlosser a. Wurz, St. Zittau. Werning, Kfm. a. Köln, H. z. g. Engel. Wunderlich, Fabr. a. Meerane, St. Coburg. Wegert, Kfm. a. Braunschweig, preuss. Hof. Wünsche, Müller a. Priebs, 3 g. Palmzweige. Wölfert, Frau, a. Berlin, H. de Hambourg. Wachmann, Frau, a. Galizien, H. z. Kronprinz. Weil, Apoth. a. Czorkow, H. de Saxe. Winkler, Oecon. a. Pirna, g. Weintraube. Waldmann, Schuhm. a. Leipzig, Gw. Golberg. Wagner, Ger. A. Exped. a. Chemnitz, St. Görlitz. Weber, Kreis-Ger. R. a. Sprottau, St. Görlitz. Wiehrs, Kfm. a. Erfurt, deutsches Haus. Wenzel, Kfm. a. Leipzig, rhein. Hof. Wiener, Rechtsanw. a. Spremberg, kl. Rauchh. Wieten, Gesch. Reis. a. Leipzig, 3 Schwäne. Wysmann, Part. a. Leyden, H. z. g. Engel. Zimmer, Kfm. a. Schwedt, St. Görlitz. Ziegler, Gärtner a. Gönningen, 3 Schwäne. Zetterling, Kfm. a. Stockholm, preuss. Hof. Zinn, Kfm. a. Schönau, Horns H. Zizka, Rechn. R. a. Prag, St. London. Zulump-Raise, Leg. Rath a. Madrid, H. de Saxe.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Moritzstraße Nr. 11. Max Schiller, Moritzstraße Nr. 11.**  
empfehl in allen Qualitäten Bürsten und Pinsel en gros et en detail. \*

**Reich fortirtes**  
**Kamm- und Bürstenwaarenlager**  
französisches und deutsches Fabrikat zu den billigsten Preisen bei  
**Oscar Baumann, Frauenstrasse 10.**

**Journaux** en langues anglaise, espagnole, française, italienne, russe, pour la lecture à do-  
micile chez **H. M. Gottschalek**, Neumarkt 5. Le Prospectus se distribue gratis.

**Kunstwäscherei von M. Züchner,**  
Wilsdruffer Straße 44,  
Alle Arten weiße Seidenzeuge werden gewaschen und aufgefärbt, sowie Shawls, Tücher,  
Tischdecken, Kleider, Stickerien, Bänder, Tüllgardinen u. gewaschen.

**Echt Englisch Portland-Cement** fastweise zu billigstem Preise.  
**Sermann Noth,**  
Altmarkt Nr. 10.

**Lillonese**, reinigt binnen 14 Tagen die  
Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bodenflecken,  
vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase,  
à Flac. 15 Ngr. und 1 Thlr. — **Orientalisches**  
**Enthaarungsmittel** zur Entfernung zu tief  
wachsenden Scheitelhaares und des bei Damen vor-  
kommenden Bartes, à Fl. 25 Ngr. — **Saar-**  
**erzeugung-Extract**, à Dose 1 Thlr., erzeugt  
binnen 6 Monaten Haupthaare sowie Schnur-  
und Nackenbärte in schönster Fülle. — **Chinesisches**  
**Saarfärbemittel**, à Fl. 12½ und 25 Ngr., färbt  
sogar in Braun und Schwarz.  
**Rothe & Co. in Berlin.**  
Alleinige Niederlage in Dresden bei  
**Oscar Baumann,**  
Frauenstrasse 10

**Briefpapier**, à Buch 3, 4 und 5 Ngr.,  
**Briefcouverts**, à Dugend 14 Ngr.,  
**Pathebriefe**, à Stück 3 bis 10 Ngr.,  
**weißes Schreibpapier**, à Buch 4 Ngr., 3 Ngr.  
und 2 Ngr. 4 Pf.,  
**Stahlfedern**, das Gros von 5 Ngr. an,  
**Farbenkasten** à 7½, 5, 4 und 1 Ngr.,  
**Notizbücher** und andere diverse Schreibmaterialien  
empfehl  
**Sigismund Löwy**, Schöffergasse Nr. 5.





# Plus de cheveux blancs, MELANOGENE

zum Braun- und Schwarzfärben der Haare  
von HERMANN FISCHER, Coiffeur.

Dieses von mir gefertigte Melanogene färbt augenblicklich Kopf- oder Bart Haare, ist geruchlos und hinterläßt keine Flecken auf der Haut. Dasselbe ist von der Medicinalbehörde für unschädlich befunden. Preis 1 Zhr. 10 Rgr.

Hermann Fischer, Coiffeur, Landhausstraße 1.



## Kunst- und Schönfärberei, Druckerei und Wasch-Anstalt

von Robert Voigt, große Schießgasse Nr. 2.

empfehlte sich zum Färben, Drucken und Waschen aller Arten Herren- und Damen-Garderobe von Seide Sammet, Wolle, Halbwolle etc.

Nr. 2 Rossmaringasse, **Julius Rade.** Nr. 2 Rossmaringasse, neben Nr. 2

Reichhaltiges Kammwaaren-Lager eigner und französischer Fabrikate.

## Tapeten und Fenster-Rouleaux

in den neuesten Mustern und größter Auswahl empfiehlt

die Tapeten-Fabrik von Mohr & Menzel,

Dresden, Ecke der Prager- und Waisenhausstraße.

Gemüse-, Feld-, Gras-, Wald- und Blumen-Samen

en gros et en détail,

Muscheln aller Arten, Grottensteine

empfehlte billigt (Cataloge gratis)

Neustadt, Rhänitzgasse Nr. 3. W. Drensinger.

**Louis Busch sen.,** Tapezierermeister,

große Schießgasse Nr. 9,

empfehlte sein Polstermöbelmagazin und Matratzenlager.

## Einkauf von alterthümlichen Kunstgegenständen

Moritzstraße Nr. 11 bei J. D. Höpner.

**Kunstwäscherei von G. Hirschel** im Herrmann'schen Hause vis-à-vis dem Victoria-Hotel, 4. Et.

In derselben werden seidene, wollene Stoffe, Stickereien, Tücher etc. gewaschen, weiße Seide weiß gefärbt wie neu etc. Bei solidester Bedienung die billigsten Preise.

## Carl Süß, Parfümerie

empfehlte die beste

### Familien-Pommade

nach dem Gewichtspreise, schön parfümirt, weich und nicht trocken, à 4-Pfd. 4 Rgr., 1-Pfd. 7 Rgr., echt französisch in den Odeurs Orange, Violette, Reseda, Jasmin, Mille fleurs, Ess-Bouquet, à 4-Pfd. 5 Rgr., 1-Pfd. 10 Rgr.

Diese Pommaden sind zum täglichen Gebrauch jeder Familie als die billigsten und für das Haar vorzüglichsten mit Recht anzuempfehlen.

NB. Die Büchsen werden nicht berechnet, jede Pommade wird umgetauscht, deren Odeur an Frische verloren hat.

Nr. 46 Wildstruffer Strasse Nr. 46.

## Practisches Rasirpulver,

vorzüglich für Selbststrende, die Schachtel 24 Rgr.,

## Wasch- und Badepulver

die Schachtel 24 Rgr.

empfehlen

Kressner & Voisin,

Prager Straße 44.

Neue

## Patent-Plaid-Rieme

zum Umhängen empfehlen

Kressner & Voisin,

Prager Straße Nr. 44.

Die Sparcassen, Scheffelgasse 5, und Neustadt im Rathhause, an den Wochentagen von früh 9—1 Uhr geöffnet, nehmen gegen Verzinsung von 3 1/2 unter den verfassungsmäßigen Bedingungen von Jedermann Gelder an.

Speiseanstalt in Altstadt, am See Nr. 47. Heute Sonnabend: Rindfleisch mit Nudeln.

### Tagebuch.

Sitzung der I. Kammer, Mittags 12 Uhr. Bericht der ersten Deputation über den Gesegenswurf, die Emeritierung der evangelisch-lutherischen Geistlichen betreffend.

Sitzung der II. Kammer, Vormittags 9 Uhr. 1) Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petitionen bez. Beschwerden wegen nachträglicher Entschädigung für gewerbliche Verbieterrechte. 2) Fortgesetzte Beratung des Berichts der dritten Deputation über die Petitionen wegen Revision der Preßgesetzgebung.

R. Gemäldegalerie (im Zwinger) Von 10 bis 1 Uhr gegen Führung zu 6 Personen 3 Zhr. R. Sammlung der Gypfadnisse (Weng'sches Museum), Eing. gegenüb. d. Prinzenpalais, Montags u. Donnerstags von 10—2 Uhr frei, an den übrigen Wochentagen Eintritt gegen 5 Rgr.

R. Naturhistorisches Museum (Kunst- u. Rüstkammer) früh von 9 u. geg. 2 Zhr. f. 1—6 Pers. Schluß 1 u. 2 Zhr. R. mineralogisches und geologisches Museum. Geöffnet von 10 bis 12 Uhr gegen Entree von 5 Rgr. à Person. Dienstags und Freitags von 10 bis 12 Uhr freier Eintritt.

R. mathematisch-physikalischer Salon Dienstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet gegen Entree von 5 Rgr., Freitags von 9 bis 12 Uhr freier Eintritt.

R. Gewerdegalerie (Augustusstraße im R. Stallsgebäude). Karten für 1 bis 6 Personen 2 Zhr. Dienstags freier Eintritt früh 8 und 10 Uhr gegen Karten, deren Ausgabe am Eingange von 7 bis 8 Uhr stattfindet.

R. Grünes Gewölbe. Geöffnet täglich von 9 bis 1 Uhr, außer Sonns und Festtags, gegen Karten zu 2 Zhr. für 1 bis 6 Personen.

Paradesäle des Königl. Schlosses } gegen im Oberhofmarschallamt zu lösende Karten. R. Hof-Silberkammer } R. Wälder (im Japanischen Palais). Früh von 9 bis 1 Uhr.

R. Porzellan- und Gefäßsammlung (im Japanischen Palais). 2 Zhr. für 1 bis 6 Personen. R. Antikenammlung (im Japanischen Palais) Mittwoch u. Sonnabends von 10—2 Uhr frei, an den übrigen Wochentagen Eintritt gegen 5 Rgr.

R. Alterthumsmuseum (im Palais des großen Garten). Geöffnet früh von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an, à Person 5 Rgr.

R. Kunstausstellung auf der Brühlischen Terrasse. Täglich von 9—6 (Sonntags von 11—6) Uhr. Eintritt 5 Rgr. Ein halbes Duzend Billets 15 Rgr.

R. Kunstausstellung auf der Brühlischen Terrasse. Täglich von 9—6 (Sonntags von 11—6) Uhr. Eintritt 5 Rgr. Ein halbes Duzend Billets 15 Rgr.

R. Kunstausstellung auf der Brühlischen Terrasse. Täglich von 9—6 (Sonntags von 11—6) Uhr. Eintritt 5 Rgr. Ein halbes Duzend Billets 15 Rgr.

R. Kunstausstellung auf der Brühlischen Terrasse. Täglich von 9—6 (Sonntags von 11—6) Uhr. Eintritt 5 Rgr. Ein halbes Duzend Billets 15 Rgr.

R. Kunstausstellung auf der Brühlischen Terrasse. Täglich von 9—6 (Sonntags von 11—6) Uhr. Eintritt 5 Rgr. Ein halbes Duzend Billets 15 Rgr.

Bom Schloßpl. n. Balbschl. v. fr. 8 b. Ab. 8; v. Balbschl. n. Schloßpl. v. fr. 7 b. Ab. 8 vierstündl. B. Schloßpl. n. Plauen v. fr. 7 b. Ab. 7 1/2; v. Plauen n. Schloßpl. v. fr. 7 1/2 b. Ab. 8 1/2 halbstündl. B. Böhm. Bahnhof v. fr. 6 1/2 b. Ab. 7 1/2 halbstündl. B. Schloßpl. n. gr. Garten (sool. Gart.) v. fr. 1 1/2 b. 7; v. gr. Gart. n. Schloßpl. n. 2b. 7 1/2 vierstündl. Droschkendestellungen (von 10 u. Ab. bis 6 u. früh): Palmstr. 12, 1. d. Rotzsch, Eibberg 16 pt. d. Jost. Tange. 32 pt. d. Großmann, Webergasse 11, 1. d. Schirf, Wiesenpoststraße 8 pt. d. Schumann, Martinstr. 1 pt. d. Raffelt, Seminarstr. 18 pt. d. Richter.

Kressner & Voisin Nr. 44 Prager Strasse. Baumeyer's künstliche Britanialst, Ende der Forststraße, Entree 10 Rgr., Sonntags à Pers. 5 Rgr. Spielwaaren-Lager von G. E. Wischke, Wilsdruffer Strasse Nr. 40. Hotel de Russie gegenüber, Albrechtbad, Oststr.-Allee 38. Russ. Dampfbad f. Damen: Dienstag u. Donnerstag 8—1 u. Sonnab. 7—10. Für Herren: Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag früh 8—1. Sonnabend früh 10—1 u. jeden Tag v. Nachm. 3—8 außer Sonns u. Feiertags. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit. Russische Dampfbad, gr. Frohng. 21, neu eingerichtet, fr. 8—12 f. Dm. 1—4 f. Dm. 4—8 f. Dm.

Splizen- und Stickerel-Fabrik-Niederlage von A. O. Richter in Oberwiesenthal Schlossstrasse, vis-à-vis Hôtel de Pologne. im Erzgobirgo

Krüger's Schwimm- und Bade-Anstalt. Wasserwärme: 14 Grad. Gouvernanten u. Lehrer werden nachgewiesen im Bureau f. d. Erziehungsach Schlossstr. 32. SALONS de conversation et d'instruction 8 Waisenhaus-Strasse, I. et III. dans la de langues modernes: French and Italian Classes and Private Lessons: „Sprach-Institut“ vis-à-vis de l'Hôtel Victoria.

Hoftheater. Sie hat ihr Herz entd. dt. Lustspiel in einem Akt von Wolfgang Müller. Zum ersten Male: Aus der komischen Oper. Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen, von Förster. Die vier Jahreszeiten. Großes Tanz-Divertissement in einem Aufzuge und vier Tableau vom Balletmeister Pohl. Russl. von Joseph Verdi. Die decorationen Arrangements und Maschinen sind nach Angabe des Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Carl Brandt aus Darmstadt angefertigt. Die Decorationen des Winters und des Herbstes sind von dem Hoftheater alter Herrn Rahn, die des Frühlings und Sommers von dem Decorationsmaler Herrn Pöhl gemalt. Anfang hat 7, Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 14. August: Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Akten, nach dem Italienischen, von Joachim Rossini. Graf Almaviva: Herr Nachbauer, vom großherzoglichen Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

Zweites Theater. Zum 3. Male: Die Sobalisten, oder: Vor der Trinkhalle. Poffe mit Gesang in einem Akt von Wolfgang Bernhardt. Russl. von Michailis. Berber: Kammerherr Paureil, oder: Er hat seine Handschuhe vergessen. Poffe mit Gesang in einem Akt von Panibal. Zum Schluß: Guten Morgen, Herr Fischer! Poffe mit Gesang in einem Akt von W. Friedrich. Russl. von Stiegmanna. Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 14. August. Auf vielseitiges Begehren: Die Bagabunden, oder: Gutmacher und Strumpfwirter. Poffe mit Gesang in 2 Akten, in 8 Bildern von Hopp. Russl. von Adolf Müller. Erste Abtheilung. 1. Bild: Zur Jagd. 2. Bild: Am Forstbühl. 3. Bild: Vor der Lustig. 4. Bild: Eine Dorf-Soirée. Zweite Abtheilung. 5. Bild: Die Komödianten. 6. Bild: Waldgeheimnisse. 7. Bild: Der Kumiattler. 8. Bild: Die Aynfrau in der Scheune.

Das Adresscomptoir (Altmarkt 22) ist geöffnet von 8 bis halb 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 8 bis halb 1 Uhr. Heute 3 Beilagen. Verlag des R. G. Adresscomptoirs, Redacteur Hr. Dr. Schmidt, Druck von G. Blochmann und Sohn.